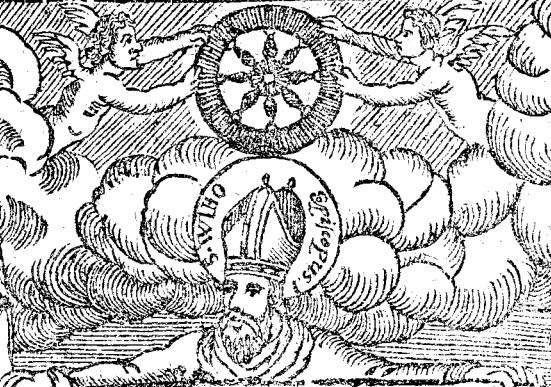




Allgemeiner
Reichs = Calendar,
für das
Hochstift Osnabrück
eingerrichtet;
auf das Jahr Christi 1793

Worin sowohl
die Aspecten, Fest = Fast = und Fetteage,
Processionen, Posten, Jahrmärkte und Kornpreise,
als
angenehme und nützliche Geschichten und
der Gartencalender.
desgleichen die hohen und niederen
Collegia und Bediente des Hochstifts
zu finden.

Osnabrück, bey J. W. Rißling und Sohn,
Hochfürstl. privil. Buchdrucker.



Zeitrechnung.

Von der Geburt Christi
 Von der Sündfluth Noah
 Von der Erschaffung der Welt nach
 Calvisii Rechnung
 Von der Vekerung der Sachsen durch Carl
 den Großen und vermuthlicher Stiftung
 dieses Bisthums
 Von Carls des Großen, als ersten deutschen
 Kayfers, Erhöhung
 Von Erfindung der Buchdruckerey
 Von Erfindung der neuen Welt
 Von der Uebergabe des Evangelischen Glaubens-
 bekennnisses zu Augsburg an Kayser Carl V.
 Vom deutschen Friedensschluß zu Osnabrück
 und Münster
 Von dem unter göttlichen Segen allhier an-
 gelegten Salzwerk
 Von Erwählung Pabsts Pius des VI.

1793 Gustav Adolph in Schweden, geb. den 1 Nov. 1778. 2
 4086 Catharina II. Kayserin in Rußland, geb.
 den 2 May 1729. 91
 5742 Friedrich Wilhelm II. in Preußen, geb.
 den 25 September 1744. 7
 Stanislaus Augustus in Pohlen, geb.
 den 17 Januar 1731. 29
 1021 Selim III. türkischer Kayser, geb. den 24 Decem-
 ber 1761. 5
 993 Ferdinand, beyder Sicilien, geb. den
 12 Januar 1751. 3
 353 Victor Amadeus, in Sardinien, geb.
 den 26 Jun. 1726. 20
 302

Von hoher Geburt und Regierung der Churfürsten.

145
 69 Friedrich Carl Joseph zu Maynz, geb.
 den 3 Januar 1719. 19
 Clemens Wenzelslaus zu Trier, geb. den
 28 September 1730. 25
 Maximilian Franz zu Köln, geb. den 8 Dec. 1756. 10
 Franz II. Röm. Kayser, als Churfürst in
 Böhmen, geb. den 12 Februar 1768. 2
 2 Friedrich August zu Sachsen, geb. d. 23 Dec. 1750. 29
 Friedrich Wilhelm II. zu Brandenburg, geb.
 den 25 September 1744. 7
 Carl Philip Theodor zu Pfalz, geb. d. 11 Dec. 1724. 51
 Georg III. zu Braunschweig-Lüneburg, geb.
 den 4 Juny 1738. 33

Von hoher Geburt und Regierung

Thro Rdnigl. Hoheit FRIEDERICHs,
 Herzogs von York und Albanien,
 Bischofs zu Osnabrück, Herzogs zu Braun-
 schweig und Lüneburg ic. Unserer gnädigsten
 Landes-Fürsten, geb. den 16 August 1763. 29

Die vier Jahreszeiten.

I. Der Winter.

Nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das
 Zeichen des Steinbocks tritt, den Tag am kür-
 zesten und die Nacht am längsten macht. Solches ist
 geschehen vor Anfang des Jahres den 21 December
 um 2 Uhr, 20 Min. des Morgens.

II. Der Frühling.

Nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das
 erste Himmelszeichen des Widbers tritt, die Mittel-
 linie erreicht und uns Tag und Nacht gleich lang
 macht. Solches geschieht den 20 März um 3 Uhr,
 45 Minuten des Morgens.

III. Der Sommer.

Fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen des
 Krebses und dessen Wendekreis tritt und den läng-
 sten Tag macht. Solches geschieht diesmal den
 21 Junii um 1 Uhr, 25 Minuten des Morgens.

IV. Der Herbst.

Nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne zum an-
 dermal die Mittellinie erreicht, in das Zeichen der
 Waage tritt und Tag und Nacht gleich lang macht.
 Solches geschieht in diesem Jahre den 22 Septemb.
 um 3 Uhr, 13 Minuten des Abends.

Von den Finsternissen.

Wir haben nach astronomischer Rechnung in diesem
 Jahre vier Finsternissen, nemlich zwey an der
 Sonne und zwey am Monde.
 Die sichtbare partiale Mondfinsternis begiebt sich in
 der Nacht vom 25ten auf den 26ten Februar. Der
 Anfang der Finsternis ist über Osnabrück den 25ten
 Anfang der Finsternis um 10 Uhr 5 Minuten 9 Sekunden,
 des Abends um 10 Uhr 5 Minuten 9 Sekunden,
 das Mittel oder die größte Verfinsternung um 11 Uhr
 25 Minuten 12 Sekunden, und das völlige Ende der
 selben den 26ten Februar des Morgens um 0 Uhr
 45 Minuten 15 Sekunden. Die ganze Wäbrung be-
 tragt in 2 Stunden 40 Minuten 6 Sekunden, und
 die Größe der Finsternis kömmt auf 5 Zoll 47 Bran-
 sen an dem nördlichen Theil des Mondes.

Die sichtbare und große Sonnenfinsternis entsetzt
 bey dem Neumonde den 5. September des Mittags.
 Der Anfang dieser Finsternis erianet sich über Osa-
 brück des Morgens um 10 Uhr 26 Minuten 7 Sekunden.
 Das Mittel oder die größte Verfinsternung um 0 Uhr
 1 Minute 47 Sekunden des Nachmittags, und das
 Ende um 1 Uhr 35 Minuten 7 Sekunden. Die Wä-
 brung der ganzen Finsternis ist 3 Stunden 9 Minuten
 0 Sec., und erstreckt sich ihre Größe der Verbunke-
 lung auf 10 Zoll 28 Minuten an dem nördlichen Theile
 der Sonne.

Die unsichtbaren Finsternissen sind folgende: Die
 erste ist eine Sonnenfinsternis den 12 März des Mor-
 gens. Die zweyte ist eine Mondfinsternis den 21ten
 August des Nachmittags.

Monds-Erscheinungen.



Der neue Mond, wenn die Sonne und der
 Mond an einem Ort des Thierkreises
 gesehen werden.



Der volle Mond, wenn der Mond von der
 Sonne um den halben Thierkreis, oder um
 6 Zeichen entfernt ist, das ist, wenn beyde
 einander um einen halben Birkel entgegengesetzt
 sind.



Das erste Viertel, wenn der Mond um
 3 Zeichen oder 90 Grade von der Sonne
 gegen Morgen wegliehet.



Das letzte Viertel, wenn der Mond von der
 Sonne um 9 Zeichen, oder um 3 Zeichen gegen
 Abend wegliehet, und uns wieder bald erschei-
 tet scheint.

Die Zeichen des Thierkreises.

Nordliche	Südliche
Widder	Stier
Zwilling	Krebs
Löwe	Jungfrau
Waage	Skorpion
Steinbock	Wassermann
Fische	

Bezeichnung der Planeten.

Saturnus	Jupiter	Mars	Sonne	Venus	Mercurius
Der Mond	Die Länge des Jahres ist 365 Tage 6 St.				

In diesem 1793ten Jahre ist nach

dem allgemeinen Reichs-Calender

Die Goldene Zahl	8
Sonnen Circul	10
Epacten, Mondalter XVII.	
Römer Zinszahl	11
Sonntags Buchstab	F.
Zwischen Wechnachten und Fastnacht sind 6 Wochen 5 Tage.	
Osterfest 31 März Pfingstfest 19 May.	

Bedeutung der Zeichen in diesem Calender.

Der neue Mond		Gut Schröpfen		Kinder entwöhnen	
Das erste Viertel		Gut Aderlassen		Haar abschneiden	
Der volle Mond		Auserwählt Aderl.		Gut Baupolzfällen	
Das letzte Viertel		Gut purgieren		Bormittag	
Heiliger Aspect		Säen und Pflanzen		Nachmittag	

Die 5 Aspecten.

Zusammenkunft	
Septilschein	
Sevierschein	
Gedritterschein	
Gegenschein	

1. Monat	Allgem. Reichs-Cal.	D
Dienst.	JANUARIUS.	Lauf
	1 Neujahrs-Tag Gott gebe Glück zum neuen Jahr.	
Mittw.	2 Macarius abt	
Donn.	3 Genobesaj.	
Freyt.	4 Titus bis.	
Sonn.	5 Telesphorus pa.	
2. Sonnt.	6 Von Reifen aus Morgent. Matt. 2. 7 F. Heil. 3 König Rosenkranz Brudersch.	
Mont.	8 Reinoldus m. Offne Zeit	
Dienst.	9 Eberhardus	
Mittw.	10 Julianus m.	
Donn.	11 Agatho pa. m.	
Freyt.	12 Hyginus pa.	
Sonn.	13 Arcadius m.	
3. Sonnt.	14 Jesus lehret im Tempel, Luc. 2. 15 1 Godesfridus graf bei. Communio Generalis.	
Mont.	16 Hilar. bis. Felix m.	
Dienst.	17 Paulus eius. Maur. abt	
Mittw.	18 Marcellus pa. m.	
Donn.	19 Antonius abt	
Freyt.	20 Pet. stuhl. 1. Rom	
Sonn.	21 Canut. Marius	
4. Sonnt.	22 Von der Hochzeit zu Cana, Jo. 2. 23 2 Fest. Ss. N. Jesu Fab. u. Sebast. Todesangst Brudersch.	
Mont.	24 Agnes j. m.	
Dienst.	25 Vinc. u. Anast.	
Mittw.	26 Desp. B. M. V. Raym. bei	
Donn.	27 Timotheus bis.	
Freyt.	28 Pauli bekehr.	
Sonn.	29 Polycarpus bis. m.	
5. Sonnt.	30 Von Steinberg, Matth. 20. 31 Sept. Jo. Chrysost.	
Mont.	32 3. Dreyfalt. Brudersch.	
Dienst.	33 Carol. magn. k.	
Mittw.	34 Francisc. Cal. bis.	
Donn.	35 Martina j.	
	36 Petr. Nol. bei.	

Mondirechfel u. Gewitter.
1 Schnee u. Frost
2 M. Br.
3 Leht. D.
4 1, 14. n.
5 Sonn. U. 8, 15.
6 strengen Frost.
7 *h2 □ 24
8 D gr. N. Br.
9 (in X
10 Neum.
11 9, 13. v.
12 Sonn. U. 3, 55.
13 Per. D
14 viel Schnee und Frost.
15 D. G. Br.
16 (in X
17 E. B. 3, 10. v.
18 Tagest. 8, 18.
19 □ 24
20 gelinde mit Schnee u. Reg.
21 D gr. S. Br.
22 in X
23 A X
24 Ap. D
25 Nachst. 15, 45.
26 Bollm.
27 4, 39. v.
28 Dauwetter mit Schnee.
29 in Per.
30 M. Br.

Alter Dec. 1792.
1 Thomas
22 Honorat9
23 Victoria
24 Adam Eva
25 Christtag
26 Steph. Steint.
27 Joan. Eb.
28 Kindertag
29 Eb. v. E.
30 David
31 Epibester
1 N. J. 1793
2 Weisen aus M.
3 S. n. N.
3 Genobesa
4 Titus
5 Telesphor.
6 3. 3 Kön.
7 Reinoldus
8 Eberhardus
9 Jesus im Temp.
10 1 Epiph.
11 Julianus
12 Agatho
13 Hyginus
14 Arcadius
15 Godesfrids
16 Hilarius
17 Paulus
18 Von der Hochz.
19 2 Epiph.
20 Antonius
21 Pet. stuhl.
22 Canut.
23 Fab. Seb.

Gartencalender.
1) Nachsehen zu lassen, ob etwa an einem oder dem andern der im Keller verwahrten Garten- gewächse Fäulniß entstan- den. Das angefaulte ausputzen, und zum bal- digen Gebrauch ausseu- dern zu lassen.
2) Bey gelinder Witz- terung bey Tage die Kel- lerlöcher öffnen, und des Nachts gegen den Frost wieder verstopfen zu lassen.
Aufs neue Jahr.
Jetzt erweckst du unsre Lieder hoffnungsvolle Zeit, Und das Herz erhebt sich wieder Neu mit Fröhlichkeit.
Laßt uns heiße Wünsche bringen Hin zum Dankaltar, Laßt uns Gottes Güte singen Heut zum neuen Jahr.

Beschreibung der Erleuchtung der Gassen.

Jenner hat 31 Tage.

Die Kunst, die Straßen mit Steinen zu pflastern, haben die Carthaginenser erfunden, wie man aus des Isidors Nachricht weiß. In Rom wurden die ersten Anskalten, die Straßen zu pflastern, unter dem Consulat des Spur. Posthumus Albinus und des Q. Mucius Scävola, etwa 579 Jahre nach Erbauung der Stadt gemacht. Aber die übrigen Städte von Europa, selbst diejenigen, welche jetzt die größten, reichsten und schönsten sind, waren noch im eilften und zwölften Jahrhundert, ungepflastert. Im Jahr 1090, riß ein heftiger Sturmwind das Dach von einer Kirche in London ab, und warf vier Balken, die 26 Fuß lang waren, so tief in die Erde, daß kaum vier Fuß von denselben über der Erde blieben. Denn, sagt Howell, die Stadt London war nicht gepflastert, sondern ein sumpfiger Boden. Im Jahre 1184, gieng König Philipp August II. in seinem Garten zu Paris, als eben ein vorbeifahrender Wagen einen unerträglichen Gestank verursachte, wodurch der König auf den Vorschlag verfiel, die Gassen pflastern zu lassen, und ein Finanzbedienter Gerard von Beissi, der zu viel Geld hatte, gab dazu 11000 Mark Silber her. Dijon ward erst im Jahre 1424 gepflastert, und man nennt noch die Gasse, womit man damals den Anfang machte, rue-neuve. Dieser Uebelstand war in den genannten Jahrhunderten erträglicher, als er es jetzt seyn würde. Denn da noch wenige Gewerbe waren, so waren auch die Fuhrwerke seltener, und vornehme Personen beyderley Geschlechts ritten auf Pferden oder Eseln. Aus dieser Ursache waren auch die Gassen meistens so eng, daß man sie, beym Anwachs der Gewerbe, zu erweitern suchen mußte.

2. Monat	Allgem. Reichs-Cal.	Monatwechsel
FEBRUARIUS.	Lauf	u. Gewitter.
Freut. 1	Ignatius bis. m.	☿ ☼
Conn. 2	Maria Lichtmess	☿ ☼
6. Sonnt.	Vom Ockermann, Luc. 8.	Conn. U. 8, 15.
	Serag. Gosbert. bis. z. Osn.	☾
	Blasius bis. m.	☾
	Rosenkranz Brudersch.	☾
Mont. 4	Andreas Corsin. b.	☾
Dienst. 5	Agatha j. m.	☾
Mittw. 6	Dorothea j. m.	☾
Donn. 7	Romualdus abt	☾
Freut. 8	Jo. de Matha	☾
Conn. 9	Apollonia j. m.	☾
7. Sonnt.	Vom Stinden am Wege, Luc. 18.	Conn. U. 3, 55.
	10 Quinq. Scholast. i.	☾
	Communio Generalis.	☾
Mont. 11	Adolph. bis. zu Osn.	☾
Dienst. 12	Kastnacht Eulalia j.	☾
Mittw. 13	Aschertag Beschl. Zeit	☾
Donn. 14	Valentinus pr. m.	☾
Freut. 15	Faustina. u. Iobita mm.	☾
Conn. 16	Juliana j. m.	☾
8. Sonnt.	Vom Versuch. Christi, Matt. 4.	Tagest. 10, 12.
	17 Invoc. Donatus m.	☾
	Todesangst Brudersch.	☾
Mont. 18	Simeon bis.	☾
Dienst. 19	Gabinus pr. m.	☾
Mittw. 20	Nemes. bis. m. q. borsf.	☾
	Gärstena m.	☾
Donn. 21	Maximilianus bis.	☾
Freut. 22	Pet. stuhl. j. Antioch.	☾
	quat. borsf.	☾
Conn. 23	Siren. q. v. borsf. C.S.O.	☾
9. Sonnt.	Vom Karanäiss. Weibe, Matt. 15.	Nachtst. 13, 54.
	24 Remin. Matthias ap.	☾
	z. Dreyfalt. Brudersch.	☾
Mont. 25	Casarius bis.	☾
Dienst. 26	Nestor. bis.	☾
	Wahltag Ibro Königl. Hoheit FRIEDERICHS 1764.	☾
Mittw. 27	Alexander m.	☾
	Neuentlichen bey Welle m.	☾
Donn. 28	Romanus Eins.	☾

Alter	Gartencalender.
Januarius.	
21 Agnes	1) Wie im Monat Januuar. Nr. 1. 2.
22 Vincentz	2) Bey etwa aufge-
Vom Unsäsig.	thaueter Erde kann man
23 3 Epiph.	pflanzen: Erbsen und
Kaym.	Bohnen; säen: Salat,
24 Timothez	Petersilie, Rörbel, frühe
25 Pauli bek.	Karotten, Pastinacken,
26 Policarp.	Petersilienwurzeln, Zuk-
27 Chrysof.	ker- und Haferswurzeln,
28 Carol. M.	Spinade, Sellerie,
29 Franciscus	Schnittfohl, englischen
	Spinad; dergleichen
	wenn man keinen Winter-
	fohl hätte, kleinen oder
	frühen Kohl zum frühzei-
	tigen Gebrauch; in eben
	dieser Absicht auch extra
	frühen Wirsing und Kohl-
	rabi über der Erde; des-
	gleichen den außerordent-
	lichen großen weissen
	Kopfkohl zum künftigen
	Herbst- und Winter-
	gebrauch; hohen braunen
	Kohl, wenn man dessen
	auf etwanige sogenannte
	Kohlbraache früh ver-
	pflanzen will; Zipollen;
	frühen Blumenfohl.
Ungefüm. Meer	3) S. März Nr. 6.
30 4 Epiph.	
31 Petr. Mol	
1 Februar.	
2 M. Licht.	
3 Blasius	
4 Andr. Cors.	
5 Agatha	
Guten Saamen.	
6 5 Epiph.	
7 Romualdus	
8 Joan d. M.	
9 Apollonia	
10 Scholast.	
11 Adolphus	
12 Eulalia	
Vom Senfkorn.	
13 6 Epiph.	
14 Valentin.	
15 Faustinus	
16 Juliana	
17 Denatus	

Weiß man dieses, so wird man leicht vermuthen, daß es so lange noch nicht seyn könne, da man angefangen hat, die Gassen der Städte Nachts mit Laternen zu erleuchten, ungeachtet es erwiesen ist, daß man bereits in Aegypten, auch in Antiochia, diese artige Anstalt, die eben so sehr zur Zierde einer Stadt, als auch zur Bequemlichkeit und Sicherheit der Einwohner dient, gehabt hat.

Als Colbert den de la Meinye zum ersten Lieutenant general de Police gemacht hatte, that dieser den Vorschlag, die Gassen zu erleuchten, der auch im Jahre 1667, unter des Ministers Beyhülfe, ausgeführt ward. Im Jahre 1722 hatte Paris bereits 5772 Laternen.

Im Jahre 1672 that der Rath in Hamburg der Bürgerschaft den Vorschlag, diesem Beispiele zu folgen, welches auch nach einigen Widersprüchen geschah.

Wien ward erst 1704 erleuchtet. Vor einigen Jahren brannten daselbst 2000 Laternen, deren Unterhaltung jährlich 33000 Gulden kostete. Im Jahre 1776 aber ward die Unterhaltung von dreitausend Laternen für 30000 Gulden verdingen, und für jeden Pfahl mit der Leuchte wurden zehn Gulden bezahlt.

Dresden und einige andere Städte in Churfachsen erhielten die Laternen in den Jahren 1705 und 1706.

Im Jahre 1707 machte man in Frankfurt am Main den Versuch mit einigen vorgeschlagenen Laternen, weil er aber nicht Beyfall genug erhielt, so kam die Erleuchtung erst im Jahr 1711 zu Stande.

In Halle wurden die Laternen im September 1728 zum ersten mal angezündet. Vor einigen Jahren sollen ihrer sechshundert gewesen seyn.

3. Monat	Allgem. Reichs-Cal. MARTIUS.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter Februararius.	Gartencalender.
Freyt. Sonn.	1 Heribertus 2 Simplicius pr.	 	 	18 Simeon 19 Gabinus	1) Wie im Febr. Nr. 2. 2) Sobald die vorher gepflanzten Erbsen und Bohnen, desgleichen der vorher gesäete Salat und Spinade aufgehen, deren abermal zu besorgen.
10. Sonnt.	Jesus ant. einen Teufel aus. Luc. 11. 3 3 Oculi Kunigund. l. w. Rosenkranz Brudersch.	 	Sonn. 11. 6, 30. ♂ in V	Bom Weinberg. 20 Septuag	3) Zu pflanzen bey wars mer Witterung die Kartoffeln, und besonders die Sommerkartoffeln, und neben jede Zuckerkartoffel eine Bohne zu legen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	4 Casimir. bei. 5 Phocas <i>Diener d. m.</i> 6 Martinianus bis. 7 Thom. v. Nq. bei. 8 Joan. de Deo bei. 9 Francisca w.	     	 2, 55. n. D gr. N. Br. anfanglich Regen darauf Frost. Per. D	21 Marinus 22 Pet. stuhf. 23 Sirenius 24 Matthias 25 Casarius 26 Nestorius	4) Desgleichen von jeder noch achten Sorte Erbsen etwas besonders zur Saat in einen andern Garten, damit die Sorten durch Vermischung des Saamenstaubes nicht ausarte, zu pflanzen.
11. Sonnt.	Jesus weiset 5000 Mann. Joh. 6. 10 4 Lätare 40 märt. <i>Communio Generalis.</i>	 	Sonn. 11. 5, 45. D G. Br. ♂ ♂ ♀ Neum. 6, 39. v. (Ostf.) Regen und gelindes Wetter.	Bom Säckemann. 27 Seragesf. 28 Romanus 1 Martius.	5) Unzulegen Tymian vom vortagen Jahre; die alten Stöcke alle 2 Jahre; Saucampfer alle 3 bis 4 Jahr; Schnittlauch alle 2 Jahr; Salatkräuter; engl. Spinad, Rante, Salbey, Melisse ic.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	11 Firminus abt 12 Gregor. magu. 13 Euphrosina j. 14 Mathild. l. 15 Longinus 16 Heribertus C.S.O.	     	 ♂ ♂ ♀ Erstes D. 7, 6. n. ♂ in V Frühl. Anfang. Tag u. Nacht gl. Ap. D	29 Estko mibi 7 Th. v. No 8 Fastnacht 9 Fischertag 10 40 märt. 11 Firminus	6) Ins Land zu legen, Zuckerwurzeln: Keimen, und Schalloten.
12. Sonnt.	Jesus weiset Jesus. Joh. 8. 17 5 Judica Gertrud. j. Todesangst Brudersch.	 	Tagest. 12 St. D gr. S. Br.	Flinden am B. 6 Estko mibi	7) Zu verpflanzen die noch übrigen Winterkohl pflanzen, desgl. Wintersalatpflanzen, u. die ausgegangenen nachzupflanzen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	18 Corillus bis. 19 Quinetus m. 20 Eugen. m. 21 Benedictus Antum m. 22 Fest. 7. dol. Proc. <i>Donner. Rechte m.</i> 23 Maria Verkündig.	     	 D ♂ ♂ ♀ Nachtst. 12 St. kalt und windig, mit Regen. D N. Br. Vollm. 4, 2. n. liebliches Wetter, darauf kalt, am Ende warm.	12 Gregorius Versuch. Christi. 13 1 Invoc. 14 Mathildie 15 Longinus 16 Heribert. 17 Gertrudis 18 Erillus 19 Quinctus	8) Die Spargelfelder, sobald der Frost vödlig aus der Erde, von dem Miste entledigen, den längsten in die Wege treten, den kurzen aber mit einer Hacke oder Mistgabel behutsam unterarbeiten zu lassen.
13. Sonnt.	Von Einreit. Christi, Matt. 21. 24 6 Palm. Gabr. erzen. 3. Dreyfalt. Brudersch.	 	 D N. Br. Vollm. 4, 2. n. liebliches Wetter, darauf kalt, am Ende warm.	19 Quinctus Cananisch B.	9) Zu behacken und zu reinigen den im Herbst gepflanzten Winterkohl; Salat, Spinade u. dgl. zu reinigen und nachzudrücken.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	25 Apollinar. 26 Ludgerus bis. 27 Rupertus bis. 28 Gründ. Ben. Olor. 29 Charfreyr. Proc. Bettag 30 Quirinus m. C.S.O.	     	 D N. Br. Vollm. 4, 2. n. liebliches Wetter, darauf kalt, am Ende warm.	Cananisch B.	
14. Sonnt.	Von Aufersteh. Christi, Marc. 16. 31 1 Bettag. Salbung m.	 	 D N. Br. Vollm. 4, 2. n. liebliches Wetter, darauf kalt, am Ende warm.	Cananisch B.	

Göttingen hatte im Jahre 1774 drey hundert und sechzig Laternen, deren Unterhaltung für 500 Thaler verdingen ward. Jetzt ist die Anzahl vergrößert worden.

Venedig hat 3000 Lampen. Sonst ist in ganz Italien Palermo die einzige Stadt, die diese Bequemlichkeit hat. Auch Lissabon hat sie noch nicht. Aber Philadelphia in Nordamerika wird schon seit vielen Jahren erleuchtet.

In Niedersachsen muß die Erleuchtung von der Mitte des Septembers bis zu Ende des März dauern. Wenn man den Mondschein abzieht, so müssen die Laternen im September 123, im October 233, im November 246, im December 282, im Januar 249, im Februar 209, und im März 177 also überhaupt ohngefähr 1519 Stunden brennen.

Der Fackeltanz.

Der Fackeltanz ist eine Feyerlichkeit, die nur bey hohen Vermählungen fürstlicher, gekrönter und regierender Häupter Statt hat, und auch nur Statt haben kann. Es ist ein Ceremonien- und ein Prunktanzt, welcher aus den Ritterspielen des hohen Adels deutscher Nation übrig geblieben, und noch gegenwärtig im höchsten Ansehen ist, auch sich in allen Stücken dem ehemaligen Ritters tanze gleichförmig erhalten hat. Es ist vielleicht das einzige Monument aus den gothischen Zeiten, welches nicht nur in seiner Würde geblieben, sondern sich darin erhöht hat.

Die Griechen hatten im Gebrauche, bey Vermählungen, die Verlobte dem Bräutigam, durch den

4. Monat	Allgem. Reichs-Cal. APRILIS.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter Martius.	Gartencalender.
Mont. Dienst.	1 Osterm. Benant. bis. 2 Francisc. de Paul. C. S. C.		D gr. N. Br.	21 Benedict. 22 Catharina	1) Wie im März Nr. 2 und 5.
Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	3 Richardus bis. 4 Adorus bis. 5 Vincent. Per. bei. 6 Celestinus pa.	 	Leht. B. 10, 56. n. 8 in II Per. D giebt fruchtbare	23 Theodol9 24 Gabriel 25 Mar. V. 26 Ludgerus	2) Zu säen gelbe Wur- zeln, Pastinacken, Kresse, Thymian, Portulack, Fenchel, Dill, Salben, Kraute, Melisse, Porre, Waggraben, Radies, rothe Rüben, Rete oder Wangold, und wenn es ndthig, abermal hohen braunen Kohl.
15. Sonn.	7 Quasim. Hermannus Rosenkranz Brudersch.		Sonn. A. 5. 45. Regen, am Ende Wind.	27 3 Oculi	3) Zu pflanzen die leh- ten Kartoffeln, und bey jeder Zuckercartoffel eine Bohne, und zum frühen Gebrauch Gurken, Krupp- Nirsbohnen, auch tür- kische Bohnen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	8 Amantius bis. 9 Prochorus diac. m. 10 Apollon. pr. 11 Leo 1. pa. 12 L. & Cl. D. N. J. C. 13 Hermenegild. m.	 	D. C. Br. Neum. 5, o. n. 8 in V Wind u. Regen, darauf warm.	28 Romanus 29 Jonas 30 Quirinus 31 Balbina 1 Aprilis. 2 Francisc.	4) Zu reinigen vom Unkraute, und zu behal- ten die aufgegangenen Erbsen und Bohnen; und besonders die Salade- pflanzen, sowie sie sich be- rühren, wegzunehmen. S. auch März Nr. 9.
16. Sonn.	14 2 Mis. Dom. Tiburt. Communio Generalis.		Sonn. II. 6, 40. D gr. N. Br.	Bon 5000 M. 3 4 Lätare	5) Zu stiefeln die ersten Erbsen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	15 Crescentius Berger v. m. Bergen m. 16 Drogo bei. Lünigen m. 17 Rudolphus bis. 18 Perfectus m. 19 Wernerus m. 20 Wibo 1. bis. zu D. Badbergen m.	 	X Erstes B. 6, 45. v. 8 in V Ap. D warm Weiter.	4 Isidorus 5 Vincentius 6 Celestinus 7 Hermann9 8 Amantius 9 Prochorus	6) Zu verpflanzen die gegen Ende dieses Mo- nats dazu die GröÙe ha- benden Saladepflanzen.
17. Sonn.	21 3 Jubil. Jos. Br. M. Todesangst Brudersch.		Tagesl. 13, 50. 2 in m	Jesu Steinig. 10 5 Judica	
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freyt. Sonn.	22 Eoter u. Cajus pp. m. Dissen m. 23 Georgius m. Süßenau m. 24 Leontius m. 25 Marc. ev. Proc. Halle m. 26 Eleus u. Marcel. 27 Anthimus bis.	 	D N. Br. Bollm. 5, 37. v. gut Frühlings.	11 Leo. 1 p. 12 Damian. 13 Hermen. 14 Tiburtius 15 Crescent. 16 Drogo	
18. Sonn.	28 4 Cantate Vitalis m. Kirchweih in Ratrup. 3. Dreyfalt. Brudersch.		Nachst. 9, 30. D gr. N. Br. weiter mit Ge- witter.	Einrett. Christi. 17 6 Palm.	
Mont.	29 Pet. v. Mayl. m. Wörsen m.			18 Perfectus	

den sogenannten Paramyphen, tanzend ins Haus zu führen, und ihr dabey eine brennende Fackel vortragen zu lassen, und diese wurde dann ausdrücklich die Hochzeitfackel genennet. Die Römer, welche der Griechen Gebräuche, Ceremonien und Feyerlichkeiten überall nachahmten und einführten, gaben auch bey solennen Vermählungen der Braut einen Führer, den sie patrinus nannten, und ließen der Braut nicht nur eine, sondern zwey, auch wol drey Fackeln vortragen, weil sie die Fackeln für ein gutes Zeichen hielten. Bey den Griechen und Römern waren die Brautführer (nach den Umständen der Braut) nicht nur die angesehensten und ehrwürdigsten Personen, sondern auch mehrentheils Agnaten derselben, und wurden so wie bey uns die Taufzeugen und Paten betrachtet; die Fackelträger aber hatten nach ihnen die Ehre der Ceremonie; und da der Aufzug öffentlich, mit allem damaligen Pomp, mit Gesang und Klang, tanzend über die Gassen gieng, so wurden bey Griechen und Römern, zu diesem Ehrenwerke junge Leute von Geschicklichkeit und Ansehen ausgelesen, welche diesem Gepränge einen Anstand geben konnten. So war der hochzeitliche Fackeltanz bey den Griechen und Römern beschaffen.

Allein, diese Feyerlichkeit war ein bloßer Religionsgebrauch. Es war ein heidnischer Kirchenritus, der, wie eine Menge sogenannter heiligen Tänze, die sich zu heidnischen Zeiten überall mit in den Götterdienst mischten, auch mit den römischen und heidnischen Zeiten untergegangen, und doch bey den Christlichen Zeiten, als eine weltliche Feyerlichkeit, wieder hervorgekommen, und fast unter eben dem Namen, und eben den Ceremonien und Gepränge beynähe in Ansehen ist. Das findet sich vornemlich bey dem Fackeltanz.

5. Monat	Allgem. Reichs-Cal. M A J U S.	Monat	Monatwechsel u. Gewitter.	Alter Aprilis.
Mittw.	1 Phil. Jac. Proc. zu Rulle	1	☾	20 Wiho
Donn.	2 Athanas. bis. Antum m.	2	☾	21 Gründ.
Freyst.	3 Erfind. Wille Quatenbrück m.	3	☾	22 Stillfr.
Conn.	4 Monica w.	4	☾	23 Georgius
19. Sonnt.	5 Voc. Juc. Rogate	5	☾	24 Ostertag
Mont.	6 Rosenkranz Brudersch.	6	☾	25 Ofterm.
Dienst.	7 Joan. ante port. 1 Proc.	7	☾	26 Eletus
Mittw.	8 Stanisl. bis. Proc.	8	☾	27 Anthimus
Donn.	9 Mich. Ersh. Proc. Bramsch m.	9	☾	28 Vitalis
Freyst.	10 Antoninus	10	☾	29 Pet. v. M.
Conn.	11 Gangulphus	11	☾	30 Catharin.
20. Sonnt.	12 6. E. d. S. Joh. 15.	12	☾	1 Quasim.
Mont.	13 Servatius	13	☾	2 Athanasius
Dienst.	14 Bonifacius Bergen m.	14	☾	3 Ersh.
Mittw.	15 Torquatus m.	15	☾	4 Monica
Donn.	16 Jo. Nep. Neuentirchen im Hülsem.	16	☾	5 Pias pa.
Freyst.	17 Ubaldus bis. Torpes m.	17	☾	6 Joan. a. p. 1
Conn.	18 Benant. m. vig. bors.	18	☾	7 Stanislaus
21. Sonnt.	19 Pfingstfest Ver. Eblest.	19	☾	8 2 Misser.
Mont.	20 Pfingstmont.	20	☾	9 Greg. Maj.
Dienst.	21 Hospitius C. S. C. Melle m.	21	☾	10 Antoninus
Mittw.	22 Helena j. quat. bors.	22	☾	11 Gangulph
Donn.	23 Desider. bis.	23	☾	12 Pancrat
Freyst.	24 Joan. m. quat. bors.	24	☾	13 Servatis
Conn.	25 Urbanus q. b. C. S. O.	25	☾	14 Bonifacis
22. Sonnt.	26 S. Dreyfalt. Phil.	26	☾	15 3 Jubil.
Mont.	27 M. Magd. j.	27	☾	16 Joa. Nep
Dienst.	28 German. bis. Essen m.	28	☾	17 Ubaldus
Mittw.	29 Maximinus bis.	29	☾	18 Benant.
Donn.	30 Fronleichn. sol. Proc.	30	☾	19 Celestinus
23. Sonnt.	31 Petrus u. Paulus	31	☾	20 Bernard

Gartencalender.

1) Wie im Mon. März
Nr. 2. dergleichen aber
mal Kresse, Korbrel,
Radies.

2) Zu säen: späten
Blumenkohl, Kohlrabi
unter der Erde, oder
Esterkräben, Basilicum,
Majoran, Gurken, Kür-
bisse, späten braunen und
besonders niedrigen Kohl,
Sommerrettig; und wenn
man ihn zum Winters-
gebrauch verlangt, klei-
nen oder Windelsbüschel
weißen Kopfkohl, großen
gelben Savoyekohl, ordi-
nair grünen Wirsing.

3) Zu pflanzen um alten
Maytag Witzbohnen.

4) Zu verpflanzen die
gegen Ende dieses Mo-
nats die Größe dazu ha-
benden Pflanz von aller-
ley Kohl, desgl. von Bete,
oder Mangold, Salat.

5) Den Garten von den
Sau- und Gänsedüsten
reinen, u. solche in dies-
sem und folgenden Monat
oft tief abzumachen, oder
mit einer breiten Hacke
oft abzuscharren. S. auch
April Nr. 4. und März
Nr. 9.

6) Allerley Pflanzens-
werk säen, und da, wo
sie zu dicht stehen, verzie-
hen; desgl. die Spargel-
felder in der Mitte dieses
Monats zum erstenmale
reinigen zu lassen.

7) Bei anhaltender
Wärme allerley Pflanzens-
werk fleißig begießen zu
lassen; besonders diejeni-
gen, die von Erdfiegen
leiden, alle paar Stunden
bei warmen Sonnen-
schein mit der Brause
übersprengen zu lassen.

Da der erste christliche Kayser, Constantin der Große, die Residenz von Rom nach Byzanz verlegte, und die Stadt nach seinem Namen Constantinopel nennen ließ, so wurde daselbst nicht nur der größte und prächtigste Hofstaat damaliger Zeit angeleget, sondern auch das Hofgepränge und die Etikette in Regeln und Vorschriften verfaßt, die noch unverändert behalten sind.

Der Tanz, der bey den öffentlichen Austritten sich allemal im Feyerkleide zeigen mußte, wurde bey allen Gelegenheiten erhoben, und unter andern tanzenden Ceremonien ward auch am byzantinischen Hofe der Fackeltanz eingeführt. Das Fackeltanzen ist also bey den Hof- und Ceremonientänzen schon im vierten Jahrhundert unter dem ersten christlichen Kayser bekannt gewesen, und wahrscheinlicher Weise ist davon die erste Idee mit aus Rom gekommen.

Das byzantinische Ceremoniel verbreitete sich bis zu den occidentalischen, bis zu den deutschen Kaysern. Da nun im zehnten Jahrhundert, König Heinrich der Vogler, in deutschen Ländern Turniere und Ritterspiele auszuschreiben und anzustellen beliebte, und dazu den hohen Adel deutscher Nation an einen Ort beisammen rufen ließ; so suchte er auch den gefährlichen Uebungen der kühnen Ritterschaft, Ergötzungen und Annehmlichkeiten an die Seite zu setzen, und dabey ihr Bezeigen in Scherz und Ernst, den Augen des schönen Geschlechts bloß zu stellen; daher wurden zu allen Ritterspielen die Damen vom hohen Adel und fürstlichen Personen eingeladen. Diese Damen waren nicht nur Zeugen des Kampfes, sondern sie hatten auch auf sich, die Prämien, Kleinodien und den Dank auszutheilen, so wie solche dem siegenden Ritter, von den Kampfrichtern

6. Monat	Allgem. Reichs-Cal. JUNIUS.	☾ Lauf	Mondwechsel und Gewitter.	Alter Ma j u s.	Gartencalender.
Sonn.	Tr.R.Ss.R.&c.	☾	☾ 9, 43. v.	21 Hospitius	1) Salat, Korb- terfalte, Radies ferner zu bestellen.
23. Sonnt.	Bom reichen Wans. Luc 16 1 Erasmus bis. Pr. zu Siede. Kosentkranz Brudersch.	☾	Sonn. U. 3. 45.	22 4 Cantate	2) Zu säen um Johan- nis Winterendivien.
Mont.	1 Lucilianus bis.	☾	gibt lieblich und anmuthiges Wetter.	23 Desider.	3) S. May Nr. 4. des- gleichen zu verpflanzen:
Dienst.	4 Optatus bis.	☾	☾ gr. S. Br.	24 Joanna	Porre, Kohlrabi unter der Erde ober Stedrüben, Pe- terfaltenwurzel, Sellerie,
Mittw.	5 Bonifacius m.	☾	☾ gr. S. Br.	25 Gregorius	rothe Rüben, späten Blau- mentkohl, Portulack, Basi- licum, Majoran.
Donn.	6 Norbertus bis. Proc.	☾	☾ gr. S. Br.	26 Philipp	4) S. May Nr. 3. April Nr. 4.
Freyt.	7 Rupertus abt.	☾	☾ gr. S. Br.	27 M. Magd.	5) Zu behacken: Car- toffeln, Sellerie, Porre, Peterfaltenwurzeln, Kohl, Mangold, rothe Rüben etc.
Sonn.	8 Medardus bis. Dinstage m.	☾	☾ gr. S. Br.	28 Germania	6) S. May Nr. 6. des- gleichen die Spargelfelder um Johannis zum letzten male reinigen zu lassen.
24. Sonnt.	Bom großen Abendmahl. Luc. 14. 9 2 Prim. 1 Proc. pro fr. Communio Generalis.	☾	Sonn. U. 8, 18.	Wahre Betkunsf	7) S. May Nr. 7. des- gleichen bey fehlenden Re- gen Sellerie u. Thymian flüchtig begießen zu lassen; desgleichen die Saamens- stauden von Mayrüben, Kohlr. was Schoten aus- setzt, gegen die Erdfliegen und zur Aufzucht guter und voller Saamenschoten mit der Branse bespren- gen zu lassen.
Mont.	10 Margarit. fd. w. S. v. m.	☾	☾ in 7 anfangs Regen und Wind, darauf heizt mit Gewitter.	29 5 Rogate	8) Radiese, die man beym Aufziehen acht fin- det, sogleich auf 2 Fuß weit zur Saat zu pflanzen und oft stark zu begießen.
Dienst.	11 Barnabas ap.	☾	☾ in 7	30 Felix	9) Winterrettig, die man früh zur Speise ver- langt, schon gegen die Mitte dieses Monats zu säen.
Mittw.	12 Jo. 2 Fac. Damasc. Königen m.	☾	☾ in 7	31 Petronilla	10) Salben, Thymian, Melisse etc. zu beschneiden.
Donn.	13 Ant. v. Pad. Wadbergen m.	☾	☾ in 7	1 Junius.	
Freyt.	14 Basilus bis.	☾	☾ in 7	2 Simm. C.	
Sonn.	15 Vitus m.	☾	☾ in 7	3 Lucilianus	
25. Sonnt.	Bom verlobten Wans. Luc. 15. 16 3 Benno bis. 2 Proc. pro fr. Todesangst Brudersch.	☾	☾ in 7	4 Optatus	
Mont.	17 Nicander m. Kirschenau m.	☾	☾ in 7	Bom Tröster.	
Dienst.	18 Marc. u. Marcell.	☾	☾ in 7	6 Exaudi	
Mittw.	19 Gervasius m.	☾	☾ in 7	6 Norbertus	
Donn.	20 Transl. Crisp. m.	☾	☾ in 7	7 Rupertus	
Freyt.	21 Aloysius bei.	☾	☾ in 7	8 Medardus	
Sonn.	22 10000 m. vig. botf.	☾	☾ in 7	9 Felicianus	
26. Sonnt.	Bom Splitter u. Balken. Luc. 6. 23 4 Edilr. 3 Proc. pro fr. 3. Dreyfalt. Brudersch.	☾	☾ in 7	10 Margari	
Mont.	24 Joh. der Täufer Bettag.	☾	☾ in 7	11 Barnabas	
Dienst.	25 Adelbertus bis. Wippen m.	☾	☾ in 7	Bom 5. Geist.	
Mittw.	26 Joan. u. Paul.	☾	☾ in 7	12 Pfingstf.	
Donn.	27 Ladislaus k.	☾	☾ in 7	13 Pfingstm	
Freyt.	28 Leo 2. pa. vig. botf.	☾	☾ in 7	14 Basilus	
Sonn.	29 Peter u. Paul ap. Plen. indulg. & Proc. in Cath.	☾	☾ in 7	15 Vitus	
27. Sonn.	Bom Hingung Petri. Luc. 9. 30 1 Petrus u. Paulus ap.	☾	☾ in 7	16 Benno	
		☾	☾ in 7	17 Nicander	
		☾	☾ in 7	18 Marcellus	

richtern und Thurnierbögen zugesprochen waren. Dafür mußte sie der Ritter mit dem Vortanz beehren. Dieser Vortanz ward nur von dem siegenden Ritter mit der Dame, die ihm den Preis gegeben hatte, ganz allein, unter dem Vor- und Nachtragen angezündeter Fackeln getanz. Das Vortragen der Fackeln hatte wohl keine andere Absicht, als die Ceremonie, wie bey dem byzantinischen Fackeltanz, zu illustriren. Der Rittertanz war ein öffentlicher Triumph, den nicht nur die Dame als Mittänzerin beehrte, sondern auch die vor- und nachtanzenden Ritter, mit den tragenden Fackeln, als Zeugen bestätigten.

Der Fackeltanz, so wie er bey Höfen an den fürstlichen Vermählungsfesten, zu unsern Zeiten gewöhnlichermaßen gehalten wird, ist fast in allen Stücken eine ganz genaue Nachahmung des ehemaligen Rittertanzes, und wird selten unterlassen.

Die vornehmste Person ist allemal die königliche oder fürstliche Braut, welche durch den nächsten fürstlichen Agnaten zum Tanz geführt wird. Am Preussischen Hofe führte bey Vermählung der Prinzessin von Preußen mit dem Markgraf von Anspach, der König als Vater; und bey Vermählung der Prinzessin an den König von Schweden als Bruder. Am Dresdner Hofe bey Vermählung der königl. Pohlischen Prinzessin mit dem Dauphin führte der König als Vater.

Die Ehrenstellen bey dieser ansehnlichen Ceremonie sind: das Schleppentragen. Am Kaiserl. Hofe gehört diese Ehre der Oberhofmeisterin. Wenn auch mehrere und höhere Standespersonen dazu genommen werden, so hat doch die Oberhofmeisterin den Vortritt. Der dritten Gemahlin Friedrichs, des ersten Königs in Preußen, ward im Fackeltanz der Schleppe des königl. Mantels

von

7. Monat	Allgem. Reichs Cal. JULIUS.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter Junius.	Gartencalender.
Mont.	1 Rumoldus bis. Laat m.		angenehm und fruchtbar Wetter	20 Transl.	1) Wie im Monat Jun. Nr. 1. 2) Zu säen zu Anfange dieses Monats Herbstsa- röten; und von Johans- nis bis Jacobi, Rüben und Winterrettig; auf Jacobi, bis 14 Tage dar- nach, Winterkohl, und Mayrüben zur Saat. Desgleichen Winterpis- nade, den man etwa im Herbst und Vorwinter schon zur Speise haben kann. 3) Zu verpflanzen bran- nen Kohl, auf ledige Erbsen- und Bohnenfeld- er, desgleichen Winter- erbibien. 4) S. Junius Nr. 5. desgleichen an dem ersten braunen Kohl mit der breiten Hacke die Erde anzuhäufen, und ihn ei- nige Wochen nachher mit der schmalen Hacke durch- zuziehen, und ihn aus- neue vom Unkraute zu reinigen. 5) Aufzunehmen Schal- kotten, Johannisslauch, Verlauch und Zipollen, so wie dieser ihre Schlos- ten umfallen, und den Majoran von nun an, so oft er dazu groß genug, wie auch den Thymian zu beschneiden, desglei- chen Salben, Melisse, Krausemünze, Basilicum, Majoran, Ysop zum Auf- trocknen abzuschneiden.
Dienst.	2 Processus m.		*	21 Aloufius	
Mittw.	3 Heliodor.		gr. S. Br.	22 10000 m.	
Donn.	4 Elisabeth. l. Udalric. Burgm.		* Oh in	23 Gronl.	
Freyst.	5 Athanasius diac.			24 J. Tauf.	
Sonn.	6 Goar pr.			25 Adelbert.	
28. Sonnt.	Don Pharisäer Unger. Matt. 5.		Sonn. U. 3, 45.	Vom reichen M.	
	7 Agilolphus bis.			26 i Trin.	
	Kirchweih zu Rulle.				
Mont.	8 Prosentranz Brudersch.		Neum.	27 Ladislaus	
	Wellingsho Hansen line m.		1, 33. v.	28 Leo d. 2. p	
Dienst.	9 Herumbert. bis.		schöne Sommer- tage, sodann Gewitter.	29 P. Paul	
Mittw.	10 7 Brüder		Ap. D	30 Paul. Ged.	
Donn.	11 Pius pa. m.		D. N. Br.	1 Julius.	
Freyst.	12 Hermag. bis.			2 M. Seims.	
Sonn.	13 Anacletus p. m.			Groß Abendm.	
29. Sonnt.	Jesus speiset 4000 M. Marc. 8.		Sonn. U. 8, 15.	3 2 Trinit.	
	14 Bonavent. bis.				
	Kirchweih zu Gertrudenberg.				
	Communio Generalis.		Erstes D.		
Mont.	15 Ap. Theil.		9, 25. v.	4 Elisabeth	
Dienst.	16 B.M.V. de m. C.		warm, mit Gewitter.	5 Athanas.	
Mittw.	17 Alerius bei.			6 Goar	
Donn.	18 Fridericus bis.			7 Agilolphus	
Freyst.	19 Vinc. a Paul.		gr. N. Br.	8 Procop.	
Sonn.	20 Margarit. j. m. v. bors.			9 Herumbert.	
30. Sonnt.	Bon falschen Propheten. Matt. 7.		Tagest. 16, 30.	Verlohr. Schaaf	
	21 Praxedes j. m.		*	10 3 Trinit.	
	Todesangst Brudersch.		in		
Mont.	22 M. Magd.		Hundst. Anfang	11 Pius	
Dienst.	23 Apollin.		8, 14. v.	12 Hermag.	
Mittw.	24 Christina. j.		Vollm.	13 Anacletus	
Donn.	25 Jac. ap. Pr. zu St. M.		D. S. Br.	14 Bonav.	
Freyst.	26 Anna M. Maria		(Per. D)	15 Ap. Theil.	
Sonn.	27 Pantaleon			16 Henricus	
31. Sonnt.	Vom ungerechten Haus. Luc. 16.		Nachtst. 8, 21.	Sond barmherz.	
	28 Nazarius m.		heiß, mit Don- ner und Regen.	17 4 Trinit.	
	Kirchweih in Mariens.				
	3. Dreyfalt. Brudersch.		Leht D.		
Mont.	29 Martha j.		11, 38. n.	18 Fridericus	
Dienst.	30 Abdon u. Sennen mm.		Regen u. Wind, dar auf schön.	19 Vincent.	
	31 Bonat. bei.			20 Margat.	

von vier Prinzessinnen, und der Schlepp des Rocks von vier Präfinnen getragen.

Die andere Ehre ist das Vortragen der Fackeln. Dazu werden die vornehmsten Staatsbediente, oder hohe Militärbediente genommen; auch hat man Beispiele, daß selbst fürstliche Anverwandten es übernommen haben. Bey Vermählung Herzog Wilhelm von Bayern mit der kaiserlichen Prinzessin haben vorgelantz und Fackeln getragen: der Herzog von Württemberg und Herzog Ferdinand von Bayern. Bey einer Vermählung des Markgrafen zu Anspach in Berlin haben vorgelantz und Fackeln getragen; 2 Obristen; 6 Generalmajors; 6 Generalleutenants; die beyden Feldmarschälle u. s. w.

Der Rang der Fackelträger im Vor- und Nachtanzen fängt sich von denen an, die dem hohen Brautpaare am nächsten sind, und endigt sich mit einigen Jagen, die ebenfalls Fackeln in Händen haben.

Die Ordnung oder vielmehr die Figur des Tanzes ist nichts anders, als ein Zug oder ein Marsch nach einer heroischen Musik, die mit Trompeten und Pauken einen kriegerischen Marsch spielt. Der Zug, der einige mal in Saal herum geht, kann wegen des großen Gefolgs oft ziemlich lange dauern. Bey der Vermählung des Markgrafen von Anspach zu Berlin, da die beyden Feldmarschälle, von Wartensleben und von Zinkenstein vortanzten, dauerte er anderthalb Stunden.

Man kann sich wohl vorstellen, daß der kostbare Brautschmuck, die schweren und reichen Kleider deren Schleppen von vielen Personen nachgetragen werden müssen, das große Gefolg in Rang und Ordnung, nicht erlauben könne, dem Tanze viele Figuren und Wendungen zu geben. Gleichwol hat das Ganze sadanzirte Tritte, Schritte, Bewegungen und Gang.

Nichts

8. Monat	Allgem. Reichs-Cal. AUGUSTUS.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter Julius.	Gartencalender.
Donn. Freit. Sonn.	1 Petri Kettenfeier 2 Stephan. pa. m. D. Port. 3 Stephan. Erfind. v. brf.	  	D gr. S. Br.	21 Praxedis 22 Mar. M. 23 Apollinar.	1) In den ersten acht Tagen dieses Monats zu säen Winterkohl, wenn solches noch nicht geschehen, desgleichen Winterbraunkohl, Schnittkohl, Kapunzel.
32. Sonnt.	4 10. Febr. u. d. Jerus. Luc. 19. Domin. stift. Pr. D. Rosenkranz Brudersch.	  	Sonn. A. 4, 24.	24 5 Trinit.	2) Zu säen bis gegen Bartholomäi: Winter-salat, Winterwurzeln, Winter-spinar, desgleichen Petersilie und Korb- bel zum künftigen Früh- jahrsgebrauch. Aufzu- nehmen: Knoblauch und Rocambole, reifen Anis, Mohntöpfe: Canarien- und Hanfsamen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Sonn.	5 Ded. B. M. V. ad Niv. 6 Verkl. Christi 7 Cajetan. bei. Donat. 8 Cyriacus m. 9 Romanus m. 10 Laurentius m.	     	Neum. 8, 26. n. Up. D. 9 in S D. N. Br. Δ 2 8 Regen u. Wind.	25 Jacobus 26 Anna 27 Pantaleon 28 Nazarius 29 Martha 30 Abdon	3) Zu pflanzen Johans- mislauch und Perillauch. Umzulegen und zu zer- theilen, wenn es nöthig, Erdbeeren, Winterma- joran, Krausemünze.
33. Sonnt.	11 11. Barth. u. d. d. Luc. 13. Tiburtius m. Communio Generalis.	  	Sonn. U. 7, 18. zu Ende schön.	Pharis Unger. 31 6 Trinit.	4) Endivien vom Un- kraute zu reinigen und zu beschaffen; auch davon nach und nach zur Speise gelb zu machen.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Sonn.	12 Clara j. 13 Hippol. u. Cas. 14 Eusebius vica. borf. 15 Mar. Hinfelf. C. S. C. 16 Hyacinthus d. d. m. 17 Eutichianus m. v. borf.	     	Erst. V. 10, 12. n. □ 2 D gr. N. Br. bringt angenehm.	1 P. R. Aug. 2 Stephan. 3 Steph. ert 4 Dominicus 5 Oswaldus 6 Verkl. Chi	5) Zu begießen bei warmen Tagen des Abends die aufgezogenen Win- terkohlspflanzen. In der Mitte dieses Monats Winterblumentohl zu säen.
34. Sonnt.	18 12. Joach. Bat. M. Todesangst Brudersch.	 	Tagest. 14, 32. mes Wetter, darauf Donner.	Von 4000 M. 7 7 Trinit.	
Mont. Dienst. Mittw.	19 Donatus Glendorf m. Rechte m. 20 Bernardus abt 21 Anastasius m. Damm. m.	  	Per. D. 7 in S Vollm. 3, 30. n. (Dinst.	8 Coriacus 9 Romanus 10 Laurent.	
Donn. Freit. Sonn.	12 Timotheus m. d. d. m. 23 Philip. Ben. 24 Bartholom. ap.	  	○ in NY Dinstag Ende	11 Tiburtius 12 Clara 13 Hippolit.	
35. Sonnt.	25 13. Samariter. Luc. 10. Ludovicus kdn. Kirchm. zu St. Joan. Plen. ind. 3. Dreyfalt. Brudersch.	 	Nachst. 10, 16. heiß Sommer- weiter mit Donner.	Falsch. Troph. 14 8 Trinit.	6) Thymian, Salben, Lavendel, Dill, Rauten, für dieses Jahr gegen Ende dieses Monats zum letzten male zu beschnitten.
Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit.	26 Zephyrinus pa. m. Benne m. Welltng. m. 27 Rufus bis. m. 28 Augustinus bis. 29 Joh. Enthaupt. 30 Rosa Lim. j.	 	Lezt. V. 10, 12. v. D. G. Br. heiß Wetter.	15 M. Hinf. 16 Hyacinth. 17 Eutichar 18 Helena 19 Donatus	

Nichts ist mit dem prächtigen Anblicke dieses Auftritts zu vergleichen. Das hohe Brautpaar, gewöhnlich mit Brillanten ganz bedeckt; die Braut in der reizenden Stellung und Attitüde des Tanzes; der Führer neben ihr, der sie auf den Händen zu tragen scheint; die Begleiter in den prächtigsten Staats- und Amtseleidern, mehrtheils mit Sternen besetzt, und mit Ordensbändern und Ordenszeichen behangen, mit Gold- und Edelsteinen mehr beschwert als geziert, sind einzelne Stücke eines bligenden Körpers, der sich gleichförmig und taktmäßig beuget, und das staunende Auge des Zuschauers blendet. Die Wände des großen und hohen Saals, mit tausend Lichtern erleuchtet, und prächtig ausgeschmückt, sind auch bis oben hin mit Zuschauern bedeckt, und scheinen mit lebenden Figuren bemalt oder tapezirt zu seyn.

Die Eschirkaßische Sklavin.

Ich befinde mich seit einiger Zeit in Kassa, der Hauptstadt der krimmischen Tartaren. Die Tataren nennen sie Jarim Stambul, oder Klein Konstantinopel: sie verdient aber diesen Namen weder in Ansehung ihrer Lage, noch in Ansehung ihrer Größe. Erwarten Sie nicht, daß ich Sie von den Häusern oder den Moscheen dieser Stadt unterhalte. Die vornehmste unter den letztern ist ein schönes Gebäude, das ehedessen ein christlicher Tempel gewesen, wie solches aus der Bauart leicht zu erkennen ist. Die Häuser haben von außen ein schlechtes Ansehen; aber das innere ist besser, als man es in andern Städten der Tartaren antrifft.

9. Monat	Allgem. Reichs-Cal. SEPTEMBER.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter Augustus.	Gartencalender.
36. Sonnt.	Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17. 1 14 Schutz-Eng. Egid. Rosenkranz Brudersch.		Sonn. II. 5, 18.	langer. Haush. 21 9 Trinit.	1) Zu säen Winter-spinade zum Gebrauch gegen Pfingsten; desgleichen Kapunzel. Umzu-legen, wenn es nöthig, die Winterzwibeln.
Mont.	2 F. o. P. & R. D. O. Burg m.			22 Timoth.	
Dienst.	3 Stephan. f. Quatenbrüchm.		M. Fr.	23 Valerian.	
Mittw.	4 Rosalia j. Westerkapp. m.		Neum.	24 Barthol.	
Donn.	5 Laurent. Just. Neuentzchen im Hölse m.		o, 17. n.	25 Ludovicus	2) Zu legen gegen das Ende d. Monats Schal-lotten. Zu pflanzen Knob-lanch, Rocambole.
Freyt.	6 Magnus Wenslage m.		in Q	26 Zephoring	
Sonn.	7 Regina j. m.		Δ o h	27 Rufus	
37. Sonnt.	Niem. kann 2 Herren dien. Matt. 6. 3 15 Maria Geburt Communio Generalis.		Sonn. II. 6, 20.	Jesus weinet. 28 10 Trin.	3) In den Keller Sand zum Einlegen der Früchte bringen zu lassen. Zu säen: Sauertlee, Wint-terkresse, Winterrübsaas-men, Grevinne, Erbs-kastanien.
Mont.	9 Gorgonius laer m.		warm Wetter, nachher Regen und Wind.	29 Joh. Enth. 30 Rosa Lim. 31 Raym. N.	
Dienst.	10 Nicolaus Tol. Antum m.		D gr. N. Fr.	1 September.	4) Abzuschneiden fürs Vieh das Kraut der Wur-zeln und Pastinacken, 8 bis 14 Tage vor dem Ausnehmen. Rosmarin in Töpfe oder Kästen zu setzen.
Mittw.	11 Prothius m.		Erities V.	2 Feit. P. & R. 3 Stephanus	
Donn.	12 Guido bei. Gorgesh m.		8, 38. v.		
Freyt.	13 Maternus bis.		in Per.		
Sonn.	14 Erhö. Pr. zur Lage v. btf.				
38. Sonnt.	Von der Witwen Sohn, Luc. 7. 15 16 Fest. Nom. B. M. V. Kirchw zu Oserkapp. u. St. Paul Todesangst Brudersch.		Lageel. 12, 12. schön, darauf vermisch mit Regen u. Wind.	Phar. u. Zöllner. 4 11 Trinit.	5) Auszugraben zu Ende dieses Monats oder in der ersten Hälfte des folgenden bey trocknen Wetter Cartoffeln, und allerley Wurzelwerk, und zur Saat das beste auszuwählen. Winterblu-menkohl gegen den Octo-ber zu verpflanzen.
Mont.	16 Cornel. m. Gismoth m.			5 Laurentius	
Dienst.	17 Impr. Stig. S. Fr.		D. C. Fr.	6 Magnus	
Mittw.	18 Thom. v. V. n. q. botf.		Vollm.	7 Regina	
Donn.	19 Januar m.		11, 30. n.	8 Mar. Geb.	
Freyt.	20 Eustach. m. quat. botf.		* 02	9 Gorgonius	
Sonn.	21 Matthäus q. botf. C. S. O.		warmen Regen.	10 Nic. Tol	
39. Sonnt.	Vom Bafersächigen, Luc. 14. 22 17 Maur. m. 3. Dreyfalt. Brudersch.		Nachtel. 11, 48. o in 2	Taub. u. Stuh. 11 12 Trin.	
Mont.	23 Vinus pa. m. Fürstenaug. Glanz m.		Herbils Anfang. Tag u. Nacht gl.	12 Guido	
Dienst.	24 B. M. V. de Merc.		D gr. S. Br.	13 Maternus	
Mittw.	25 Lupus bis. Damm m. Verrag		o 2	14 Erhö.	
Donn.	26 Eppr. u. Justi		Leht. B.	15 Nicomed.	
Freyt.	27 Cosmas u. Dam.		o, 43. v.	16 Cornelius	
Sonn.	28 Wenceslaus kön. m.			17 Lambert	
40. Sonnt.	Vom fienchsch. Gebot Matt. 22. 29 18 Michael Erzeng. Friedrichsb.		unbeständig Wetter, nachher Regen	Vom Samarit. 18 13 Trin.	

antrißt. Die Zimmer der Reichen sind mit vergoldeter Bildhauerarbeit geziert, sie sind mit schönen Teppichen belegt, bey einigen findet man die Polster und Kissen von reichem Zeuge.

Es halten sich wenig Tartarn in dieser Stadt auf. Die größte Zahl der Einwohner besteht aus Türken und Armeniern, nebst einigen Griechen und Juden. Es sind dieses lauter Kaufleute, welche in Friedenszeiten mit den Russen, den Tartarn, den Kosaken, den Georgianern, den Tschirkasiern einen beträchtlichen Handel treiben. Alle diese Nationen bringen die verschiedenen Erzeugnisse ihrer Länder nach Kassa, und vertauschen sie daselbst entweder gegen andere Waaren, oder verkaufen sie um baares Geld. Es ist nur mehr als zu wahr, daß die Tschirkasier einen schändlichen Handel mit ihren Söhnen und Töchtern treiben. Man würde sich hier über denjenigen aufhalten, der es in Zweifel ziehen wollte. Da ich selber erst kürzlich Gelegenheit gehabt habe, mir einige Kenntniß von dieser Art Handlung zu verschaffen, so hoffe ich, es werde Ihnen nicht unangenehm seyn, wenn ich Ihnen meine Beobachtungen mittheile. Der Jude, den ich in meine Dienste genommen habe, kam vor einigen Tagen und erzählte mir, wie ein Armenier mit dreyn Slavinnen angekommen wäre, die er zu verkaufen hätte, und davon zweyn Tschirkasierinnen und eine eine Georgianerin wären. Diese Nachricht reizte meine Neugierde. Ich dachte daher auf Mittel dieselbe zu befriedigen, und mir einen Begriff von einer Art Handlung zu machen, welche für einen Europäer etwas so ungewöhnliches hat. Ich ließ mich also bey dem Armenier als einen Kaufmann anmelden, der Lust hätte, seine Waare zu erhandeln. Ich trat zweyn andere Armenier bey ihm an, die mich kannten und ihn

10. Monat	Allgem. Reichs-Cal. OCTOBER.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter September.	Gartencalender.
Dienst.	1 Remigius Bism m.		21p. D	20 Eustach.	1) Zu verpflanzen Wintert Kohl, Salat, braunen Kohl. Umzulegen, wenn es nöthig, die Winterrüben.
Mittw.	2 Leodegarius bis. m.		21. M. Br.	21 Matthäus	
Donn.	3 Ewaldi m.		2 in 7	22 Mauritius	
Freit.	4 Franciscus bei. Essen m.		Neum.	23 Linus	
Sonn.	5 Placidus m.		4, 35. v.	24 Gerardus	2) Zu säen Kapunzel, und zu Ende dieses Monats Zuckerrüben, Pastinacken, Petersilie, Rübchen. Zu pflanzen: Knoblauch, Kocambole.
41. Sonn.	6 19 Kirchw. im Dom Plen. indulg. Rosenkranzfest Rosenkranz Brudersch.		Sonn. 11. 6, 30. warm, kühlst Sturm und viel Regen.	25 14 Trin.	
Mont.	7 Marcus p.		7 in 12	26 Cyprian.	
Dienst.	8 Brigitta welle m.		24 8	27 Colmas	
Mittw.	9 Dionysius m.		1. ar. N. Br.	28 Vincenz.	3) S. Septemb. Nr. 5. desgleichen aufzunehmen gegen Ende dies. Monats. Sellerie, Porree, Rüben, und auszuhauen weissen Kohl.
Donn.	10 Gereon. m. Jud. Pert. b.		7 in 11	29 Michael	
Freit.	11 Probus Muenstirchen bey Meile m.		Erstes B.	30 Hieronim.	
Sonn.	12 Maximil bis.		5, 35. n.	1 October.	
42. Sonn.	13 20 Eduard. f. Communio Generalis.		Sonn. 11. 5, 11. Ermüdend und Regen.	2 15 Trinif.	4) Vom Anfange d. M. an zur künftigen Bestellung das Land um- zugraben, womit bey of- fener Erde und trockner Witterung bis in den Fe- bruar fortzufahren, doch am besten im October und November zu verrichten.
Mont.	14 Callistus Bism Begre m.		1. G. Br.	3 Ewaldi	
Dienst.	15 Theresia j.			4 Franciscus	
Mittw.	16 Gallus abt. Anabrid m.			5 Placidus	
Donn.	17 Hedwig. f. w.			6 Bruno	5) Zu reinigen zu Ende dieses Monats die Spar- gelfelder vom Unkraut, die Saamenstengel, wenn der Saame völlig reif, einer Hand breit über der Erde abzuschneiden, mit einer Mistgabel die Beete umgraben, und mit kurzem Mist bedecken zu las- sen. Winterblumenkohl gegen den October zu ver- pflanzen.
Freit.	18 Lucas ev. Engerme m.		Bollm.	7 Marcus	
Sonn.	19 Petr. v. Alie.		2, 8. v.	8 Brigitta	
43. Sonn.	20 21 Felicianus bis. Todesangst Brudersch.		Tagesl. 10, 15. wechselweis Nebel und kalte Lust mit Regem.	9 16 Trinif.	
Mont.	21 Ursula j. Untert. Essen m.		0 in m	10 Gereon	
Dienst.	22 Pirmer. Antum Ockerspelt m.			11 Probus	
Mittw.	23 Severinus bis.			12 Maximil.	
Donn.	24 Raphael werden m.			13 Eduardus	
Freit.	25 Crisp. u. Crispin. m.		Leht. B.	14 Callistus	
Sonn.	26 Evarist. vig. borsf.		6, 34. n.	15 Theresia	
44. Sonn.	27 22 Florent. m. 3. Dreyfalt. Brudersch.		Nachtst. 14, 13. 7 in 2	16 17 Trin.	
Mont.	28 Sim. Jud. ap.		Δ h 8	17 Hedwigis	
Dienst.	29 Narcissus		unangenehm mit kalter Luft.	18 Lucas ev.	
Mittw.	30 Serapion. bis. Bergen m.			19 Pet. v. Al.	
Donn.	31 Martin. bis. Straßburg m.			20 Hilarius	
Freit.	32 Martin. bis. Straßburg m.			21 Hilarius	

versichert hatten, daß ich reich wäre und beträchtliche Geschäfte in Kassa machte. Ich fand ihn hierdurch so sehr für mich eingenommen, daß/ als kaum seine Ländleute sich entfernt hatten, derselbe so gleich bereit war, mich seine Sclavinnen sehen zu lassen. Er ließ eine nach der andern aus einem kleinen Kabinet in das Zimmer kommen, worin wir uns befanden. Zuerst erschien eine von den beiden Tschirkasierinnen. Sie war sehr artig auf persisch gekleidet, welches die gewöhnliche Tracht der Weiber in Tschirkasien ist, und die ungemein vortheilhaft läßt. Ihr Gesicht war mit einem Schleyer bedeckt; sie näherte sich mir, und nachdem sie mir nach morgenländischem Gebrauch die Hand geküßt hatte, so befahl ihr der Kaufmann in dem Zimmer auf und abzugehen. Sie war groß und von einem schlanken Wuchs. Sie hatte einen kleinen und wohlgemachten Fuß. Ihr Gang war edel und einnehmend, und alle ihre Bewegungen sanft und gefällig. Dieser Austritt hatte etwas ungemein angenehmes, aber es war nichts gegen dasjenige, was ich entdeckte, nachdem sie auf Befehl ihres Herrn den Schleyer abnahm und mich das schönste Gesicht sehen ließ, das die Natur jemals gebildet hat. Hier waren die regelmäßigsten Züge mit der reizendsten Schönheit vereinigt. Große blaue Augen, deren Blick zugleich schwächend und durchdringend war; eine Nase, die mit der Stirne eine fast gerade Linie machte und ihrer ganzen Bildung etwas erhabenes gab; Lippen voll Anmuth und Freundlichkeit; eine zarte lilienweiße Haut, die durch das angenehme Roth der Wangen belebt wurde, blonde Haare, die schönste gewölbte Brust. Indem meine Blicke auf so vielen Schönheiten, die sich auf einmal meinen Augen darstellten, gleichsam ganz betäubt herum irrten, befahl ihr der Anrufer, das Gesicht

mit

II. Monat	Allgem. Reichs-Cal. NOVEMBER.	Lauf	Mondwechsel u. Gewitter.	Alter OCTOBER.
Freyt. Sonnt.	1 Aller Heiligen 2 Aller Seelen Hunteburg m.	27 28		21 Ursula 22 Virmerkus
45. Sonnt.	3 Vom Zinsgroßten, Matth. 22. 3 ²⁵ F. Pat. B. M. V. Rosenkranz Brudersch.	29 30	Conn. II. 7, 26.  Neum. 8, 28. II.	23 18 Trin. 24 Raphael
Mont.	4 Carol. Borr. bis. Broctus Morgen m.	31	D gr. M. Br.	25 Crispin.
Dienst.	5 Zachar. u. Elisab.		falte kalt mit Schnee, am Ende ungestüm.	26 Evaristus
Mittw.	6 Leonardus bis.			27 Florentius
Donn.	7 Engelbertus bis.			28 Sim. Jud.
Freyt. Sonnt.	8 4 gekrönte rz. 9 Ded. Basil. Salv.			29 Narcissus
46. Sonnt.	10 Vom Christen Edderl. Matth. 9. 10 ²⁴ Martin Luther Communio Generalis.	1 2	Sonnt. II. 4, 48	Vom Sichte. 30 19 Trin.
Mont.	11 Martinus bischof.	3	Erstes V. 1, 21. v.	31 Wolfgang
Dienst.	12 Martin. pa. m.	4	D. G. Br.	1 Aller Heil.
Mittw.	13 Stanisl. u. Didac. bei.	5	49	2 Aller Seel.
Donn.	14 Zucundus bis.	6	Neuen und Schnee windig u. veränderlich.	3 Hubertus
Freyt. Sonnt.	15 Gertrud. j. 16 Ottomar	7 8		4 Vitalis 5 Zacharias
47. Sonnt.	17 Vom guten Saamen. Mart. 13. 17 ²⁵ Maria Opferung Todesangst Brudersch.	9 10	Tagest 8 18.  Vollm. 8, 55. II.	Heuchel. Rind. 6 20 Trinit.
Mont.	18 D. B. Ss. Pet & Paul. Messlage m.	11	D gr. G. Br.	7 Enaelber
Dienst.	19 Elisabeth Landgr. Steppen m.	12	2 in m	8 4 gekrön. m
Mittw.	20 Felix v. Val.	13	O in 8	9 Theodorue
Donn.	21 Gelastus pa. Anjum m.	14	hinreich Wetter am Ende Reif.	10 Mart. Lut.
Freyt. Sonnt.	22 Cäcilia j. 23 Clemens pa. v. borsf.	15 16		11 Mart. bis 12 Mart. pa.
48. Sonnt.	24 Vom Freuet der Verw. Mat. 24. 24 ²⁶ Jo. a Cruce S. Dreyfalt. Brudersch.	17 18	Nachtst. 16, 4.	Königl. Sohn. 13 21 Trin.
Mont.	25 Catharina Bergen m.	19	Leht. V. 3, 16. II.	14 Zucundus
Dienst.	26 Petr. Alex. Conr. bis.	20	Ap. D	15 Albert. M.
Mittw.	27 Mariminus	21	in 2	16 Ottomar
Donn.	28 Mansuetus für Senau m.	22	Regen und Schnee, Nebel u. kalt Wetter.	17 Gregorius
Freyt. Sonnt.	29 Saturninus m. 30 Andreas	23 24		18 D. B. S. P. P. 19 Elisabeth

1) Wie im Monat
October, Nr. 1, 2 und
3. wenn solches bisher
versäumt. Zu dem Re-
kentförbel.

2) Endivien aus dem
Garten in Keller zu pflan-
zen, zu Anfange dieses
Monats, so aber, wenn
sich Frost einzustellen
scheinet, noch im October
zu besorgen. Zur Decem-
berausaat die nöthigen
Beete zubereiten zu lassen.

3) Zum Wintergebrauch
in den Kellern zu bringen,
Kohlrabi, Steckrüben,
Sellerie, Porree. Ros-
marin ins Haus zu setzen.
Die Artischocken abzu-
schneiden, und anzubau-
fen, und die im Hause
zu durchwinternenden auf-
zunehmen.

mit einem nassen Tuche sich abzuwischen. Sie that es und gab dadurch zu erkennen, daß die Kunst keinen Antheil an ihrer Schönheit hätte. Sie mußte hierauf ihre Zähne weissen; die weis waren wie Perlen, und in der schönsten Ordnung standen. Endlich erhielt ich noch die Erlaubniß den Puls dieser Schönen zu fühlen, um mich von ihrer vollkommenen Gesundheit zu überzeugen. Da ich vergessen hatte, einige natürliche Muschen zu beobachten, deren sie zwey bis drey auf der Brust und an der Hand hatte, so erinnerte mich der Armenier hiesan. Die Türken nennen diese Mäler Bengir, und bey allen orientalischen Völkern werden sie für eine große Schönheit gehalten. Ich muß auch bekennen, daß sie einer weissen Haut eine Art vom Reiz geben, welche die runden und die halbmondförmigen Schminkpflästerehen, womit die Europäischen Damen ihr Gesicht belegen, nie erreichen. Sie mußte endlich abtreten und ich sah dieses nicht ungern, weil es mir schwer gefallen wäre, die kleine Bewirtung, wovon mich diese Schönheit geseht hatte, länger zu verbergen. Nach ihrer Entfernung versicherte mich der Armenier, daß sie erst achtzehn Jahre alt und noch in ihrer ersten Unschuld wäre. Er setzte ihren Preis auf 4000 Piafter.

Ich weiß nicht, ob es zu den Kunstgriffen bey dieser Art Handel gehört, daß mich mein Armenier die schönste seiner Sclavinnen zuerst hatte sehen lassen. Wenigstens konnte die zweyte Eschirafierin, die nun in das Zimmer trat, einem der ihre Kameradin gesehen hatte, nicht mehr gefallen. Es war eine kleine dicke Kreatur, welche die schönsten rothen Haare hatte. Sie war nicht ohne Reiz und verknüpfte mit einer ungemein weissen Haut, welche vielen Haaren eigen zu seyn pflegt, ein lebhaftes Wesen, das sich sehr der Willkürlichkeit näherte. Sie mußte eben die Uebungen vornehmen, welche die erste gemacht hatte. Nach dem Angeben

I
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

12. Monat	Allgem. Reichs. Cal. DECEMBER.	Lauf	Monatwechsel u. Gewitter.	Alter November.	Gartencalender.
49. Sonnt.	Von Einreitung Christi, Mat. 21. 1 1 Advent Eligius bis. Kosentranz Brudersch.		Sonn. II. 8, 9. Dgr. N. Br.	Königs Rechn. 20, 22 Trin.	1) Wie im Monat Octo- ber Nr. 2. und Januar Nr. 1. 2.
Mont.	2 Bibiana j. m. Disen m.		Neum.	21 Gelasius	Unmittelbar vor dem Eintritt des Winterfro- stes die zur Decemb- Ausfaat zubereiteten warm und trocken, gel- genen Beete.
Dienst.	3 Francisc. Kab.		II, 23. v.	22 Cäcilia	
Mittw.	4 Barbara j. m.		6 24	23 Clemens	
Donn.	5 Sabbas bis.		Reiß und kalt	24 Chrysost.	
Freyt.	6 Nicolaus bis. Antum m. Ruff m.		Wetter, nachher Regen.	25 Catharina	
Sonn.	7 Ambrosius bis.			26 Pet. Alex.	
50. Sonnt.	Zeichen an Sonn u. Mond, Luc. 21. 8 2 Advent Maria Empf. Communio Generalis.		Sonn. II. 3, 42. D. S. Br.	Einreiß Christi. 27 1 Advent	Zu besäen mit etwas Bele, Saturey, Carotten, Borrage, braunen, weiß- sen und Wurfsingohl, Eichorienwurzeln, Dill, Rapunzel, Krbel, Mel- de, Pastinacken, Portu- lack, Petersilie, Peters- filiemwurzeln, Pimpinell, rothen Rüben, Salat, Salbey, Schnittkohl, Sellerie, Sommerend- vian, Thymian, Zucker- wurzeln.
Mont.	9 Procul. Widenerück m.		Erstes V.	28 Mansuet.	
Dienst.	10 Melchiad. Melle m.		8, 52. v.	29 Saturnin	
Mittw.	11 Damasus pa.		viel Wind mit Regen und Schnee.	30 Andreas	
Donn.	12 Cinesius bis.			1 December	
Freyt.	13 Lucia j. m.			2 Bibiana	
Sonn.	14 Nicasius bis. v. botf.		♀ in ♀	3 Fr. Kab.	
51. Sonnt.	Zeichen an Sonn u. Mond, Mat. 21. 15 3 Advent Eusebius bis. Todesangst Brudersch.		Tagesl. 7, 20. Dgr. S. Br.	Zeichen an Son. 4 2 Advent	Zu pflanzen: Früherb- sen, und nicht gar zu große Gartenbohnen.
Mont.	16 Adolphus		Vollm.	5 Sabbas	
Dienst.	17 Lazarus bis.		II, 28. v.	6 Nicolaus	
Mittw.	18 Exp. part. B. M. V. q. botf. Betrug.		Frost u. Schnee, am Ende ver- ändert.	7 Ambrosius	Die Artischocken bey starkem Froste mit langen Nisse zu belegen.
Donn.	19 Nemefius bis. m.		○ in ♀	8 M. Emp.	
Freyt.	20 Telesph. Bacht m. q. btf.		Wint. Anfang	9 Proculus	
Sonn.	21 Thom. ap. q. botf. C. S. O.			10 Melchiad.	
52. Sonnt.	Von Zeugnis Joannis, Joh. 1. 22 4 Advent Honorat. m. H. Dreyfalt. Brudersch.		Nachst. 16, 40. fürster Tag, längste Nacht.	Joh. im Gesäng. 11 3 Advent	
Mont.	23 Victoria j. m.		21. v.	12 Cinesius	
Dienst.	24 Adam u. Eva v. botf.		Leht. V.	13 Lucia	
Mittw.	25 Christtag		1, 6. n.	14 Nicasius	
Donn.	26 Stephanus Erz. M.		giebt Frost mit Wind u. Schnee.	15 Eusebius	
Freyt.	27 Jo. ap. u. ev. C. S. C.		6 24	16 Adolphus	
Sonn.	28 Kindertag			17 Lazarus	
1. Sonnt.	Maria u. Joseph verheub. Luc. 2. 29 F Thom. v. Cant. bis.		Dgr. N. Br.	Zeugnis Joh. 18 4 Advent	
Mont.	30 David König		○ in Ver.	19 Nemefius	

des Armenischen Kaufmanns sollte sie in ihrem 25sten Jahre seyn.

Endlich erschien die Georgianerin. Sie sollte zwar 32 Jahre alt seyn, ich schätzte sie aber etwas älter. Sie hatte auf ihrem Gesichte noch einige Ueberbleibseln von einer ehemaligen Schönheit, sie waren aber in den Augen ihres Herrn selber von so geringer Erheblichkeit, daß er sie nur für eine Aufwärterin verkaufen wollte. Weil ich mich im Anfang angegeben hatte, als einer, der Lust hätte, diese Selawinnen zu kaufen, so mußte ich meine Person fortspielen und daher mich nach dem letzten Preise erkundigen. Siebentausend Piaster, antwortete mir der Armenier, muß ich für die zwei Tschirkasierinnen erhalten, wobei sie die Georgianerin in den Kauf bekommen. Da ich zuvor erfahren hatte, daß ein vornehmer Türk schon 6000 Piaster geboten hätte, aber damit wäre abgewiesen worden, so bot ich 4000 Piaster, und legte über eine Weile noch 1000 zu, in der gewissen Versicherung, daß er mir seine Waare nicht dafür lassen würde. Ich betrog mich auch nicht in meiner Meynung! Er blieb bey dem ersten Preis und ich bekam dadurch Gelegenheit mich anzustellen, als ob ich den Handel weiter überlegen wollte, und begab mich weg, sehr vergnügt, daß ich mir auf diese Art einen Begriff von einem Handel gemacht hatte, der uns Europäern so etwas seltenes ist. Sie wissen übrigens, daß die rothen Haare eine der reizendsten Schönheiten in den Augen der Türken sind. Wenn daher diese Tschirkasische Schönheit noch in ihrer ersten Jugend gewesen wäre, so würde sie allein sechs bis siebentausend Piaster gegolten haben, denn dieses ist, wie ich erfahren habe, der gewöhnliche Preis für eine Selawin, welche nebst andern auch diese Vollkommenheit besitzt. Ich kann diesen Brief nicht schließen, ohne noch eine Anmerkung zu machen. Man hält insgemein dafür, als wenn eine regelmäßige Schönheit weder reizend noch angenehm seyn könnte. Ich weiß nicht, worauf sich dieser Gedanke gründet: aber seitdem ich die schöne Tschirkasierin gesehen habe, so bin ich überzeugt worden, daß er unter diejenigen Vorurtheile gehöre, die man, ohne zu untersuchen, andern nachzusprechen pflegt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück Hohe und niedere Collegia und Bediente.

Ein Hochwürdiges Dom-Capitul.

Herrn Franz Salesius von und zu Weihs zu Roesberg, Domprobst, auch Domcapitular zu Paderborn, Hochfürstl. Geheimer Rath, Officialis zu Osnabrück, auch Landrath.

Franz Ludwig Hermann Freyherr von Hacke, Domdechant und Domscholafter, Sacellanus in Dissen und Hilter, Probst der vornehmen Collegiatkirchen zu St. Johann, Hochfürstl. Geheim. Rath, auch Landrath.

Ernst August von dem Bussche, aus dem Hause Hünnefeld, auch Scholafter der Primat Erzbischöfl. Kirche zu Magdeburg, und Cellarius des Ober-Collegiatstifts zu Halberstadt, Herr zu Streithorst und Schwewe. Evangelisch.

Johann Caspar von Stael zu Sutthausen und Rheine, auch Domcapitular zu Münster, Probst zu Wiedenbrück und Sacell. in Melle.

Constantin Ernst Matthias von Droste zum Hülschhof, auch Domdechant zu Münster, Clemens August Maria von Hatthausen, von Lippfpringe, Domkister.

Joh. Matthias von Landsberg zu Ermitte, auch Domcapitular zu Paderborn und Münster.

Ferdinand Goswin von Böseler, zur Egger- und Grummühlen, Domcantor, Hochfürstl. Oberjägermeister, auch Domcapitular zu Münster.

Carl Christian von Ledeber, Herr von und zu Arenshorst zc. Probst zu Quakenbrück und Archidiacon. auch Wegcommissar. Evangel.

Ferdinand von Galen zu Dinklage, auch Domcapitular zu Münster, Minden, Worms und Halberstadt.

Joseph Werner von und zu Weihs zu B. verlage, Sacellanus in Schleddehausen.

Christian Anton Maria von Brede zu Ma. schede, Sacellanus in Iaer.

Matthias Benedict von Kettler zum Harlotten, auch Domcapitular zu Hildesheim und Münster, auch Canonicus zu St. Moriz daselbst.

Ferdinand Joseph von und zu Weihs zu Roesberg, auch insulicter Probst der Archidiaconatskirche zu Bonn.

Carl Joseph Graf von Herberstein, auch Domicellar zu Greifingen.

August Philipp Freyherr von Hacke, auch Domcapitular zu Exter und Speyer.

Otto-Eleonor Werner von dem Bussche, aus dem Hause Ippenburger Evangelisch.

Clemens August von Schorlemmer zu Hellinghausen, auch Domcapitular zu Hildesheim und Paderborn, Probst der Collegiatkirche zu Lippstadt.

Caspar Maximilian Freyherr von Korf, genant Schmiesing, auch Domcapitular zu Halberstadt und Münster und Probst zu St. Moriz daselbst.

Maximilian Friedrich von Böseler zur Egger- und Grummühlen.

Joseph Ernst von Hörde zum Schwarzenraben, auch Domcapitular zu Paderborn, Dechant der Collegiatkirche zu Soest.

Ferdinand Joseph von und zu Weihs zu Roesberg.

Ferdinand August von Spiegel, zum Diesenberg, auch Domcapitular zu Münster.

Maximilian Friedrich von Eversfeld zu Werries, auch Domcapitular zu Münster.

Hochfürstlicher Geheimer Rath und Cammer.

Geheime Ræthe.

Ihro Hochwürd. Excellenz, Herr Domprobst, Freyherr von und zu Weihs zc.

Ihro Hochwürd. Excellenz, Herr Domdechant, Freyherr von Hacke zc.

Ihro Excellenz, Herr Eleonor Adolph Theodor Freyherr von dem Bussche, Herr der Erbs und Majorats: Häuser zu Hünnefeld und Buddemühlen, zu Königsbrück zc. auch Landrath.

Geheimer Referendarius.

Herr Justus Möser, Geheimer Justizrath.

Geheime und Regierungen: Secretarii auch Landrentmeister.

Herrn Conrad Wilhelm von Voigt, Hofrath und Geheimer Secretarius.

Christian Friedrich Preuß, Landrentmeister.

Concordius Moriz Bertram Buch, Regierungen: Secretarius.

Geheimenraths: Archiv.

Herr Ehr. Eberh. Wedekind, J.V.D. Registrat. Cancellisten.

Herrn Johann Heinrich Christoph Lübe, und Carl Ludwig Alexander Dietrich, Regierungen: und Cammer: Cancellisten.

Georg Heinrich Durschhof, Pedell.

Hochfürstlicher Hofstaat.

Hof: Secretarius.

Herr Regierungen: Secret. Concordius Moriz Bertram Buch.

Herr Albr. Friedr. Ludolph Lasius, Hofprediger.

Herrn Johann Wilhelm Jütting, M. D. Hof: Medicus.

Johann Gottfried Sergel, Hof: Chirurgus.

Weil. Hof: Apotheker R. J. Schumser, Wirtz.

Herrn Daniel Franz Thorbecke, Hof: Agent.

Rudolph Schwarze, und Erich Schwarze, Hof: Banquiers.

Herrn E. F. Freye, Hofmahler.

Franz Anton Körner, Hof: Goldschmidt.

Untere Hof: Bediente.

Herrn Schlossverwalter Ferdinand Schneller, thut auch Hof: Fouriers Dienste.

Küchenschreiber, Daniel Preussing.

Johann Heinrich Curtius, Cammerdiener, Johann Joachim Pascal.

Silberdiener, Johann Heinrich Curtius.

Silberdienergehülfe, Johann Heinrich Engelle.

Silberwäscherinn, Magdalena Kiewen.

Altfran,

Misraun, Maria Amalia Schneller.
Sabina Witten.

Altinägde, Maria Magdalena Nährsen.
Juliana Kaufmann.
Dorothea Gasten.
Hanna Kahlen.
Sophia Gödemann.
Wittwe Krämer.

Käuser, Carl Friedrich Blumke.

Hoflaquais, Johann Friedrich Strauß.
Johann Ludwig Rinne.
Johann Christoph Heidorn.
Heinrich Christoph Muth.

Portier, Johann Christian Remstedt.

Schloßwächter, Claus Jürgen Brockschmidt.
Heinrich Christoph Heinemeyer.

Feuerbenter, Hans Henrik Hansen.
Johann Heinrich Schrader.
Johann Heinrich Mertens.
Johann Friedrich Bussé.

Bey der Küche.

Herrn Küchenmeister Jean Louis Beaucheu.
Mundkoch, Adam Christoph Kaufmann.
Nidekoch, Wilhelm Demong.
Johann Adamson.

Küchenpursche, Johann Heinrich Schröder.
Küchenfrau, Anna Catharina Sonnenmahn.
Maria Doremund.

Beym Keller.

Herr Kellermeister August Ludwig Frank.
Kellergehilfe, Johann Heinrich Sonnenmahn.
Johann Friedrich Wege.

Bey der Conditorey.

Herr Conditior Johann Heint. Conrad Maller.

Bey der Jagd.

Jäger, Christian Ludwig Schüller.
Johann Gottfried Brauns sen.
Johann Christian Brauns jun.

Bym Stalle.

Herr Fereiter Friedrich Quentlin.
Conrad Heinrich Bickener, Hof- Pferdearzt.

11. 11. 11.

Hochfürstliche Land- und Justiz- Cancellen auch Lehencammer und Landrath.

Herrn Franz Salcius, Freyherr von und zu
Weichs zu Noesberg, Domprobst und Ge-
heimer Rath u. Präsident des General-
Commissions- und Appellations- Gerichts.
Johann Bernhard Hartmann, J. V. D. Vice-
Canceler, Rath und Generalcommissarius.
Friedrich August Lodmann, J. V. D. Rath
und Generalcommissarius.
Friedrich Wilhelm Dyckhof, J. V. D. Rath.
Sigmund Ludwig Freyherr von Bar, Rath.
Philipp Werner Docen, Secretarius diocesa-
narius.
Johann Wilhelm Frederici, zweyter Secreta-
rius.

Landes- Archiv.

Herr Heinrich August Beyn, Cancellen-; Se-
cretarius und Registrator.

Quelle: Internet-Portal "Westfälische Geschichte" / <http://www.westfaelische-geschichte.de>

Expedition.

Herrn Anton Ferdinand Dyckhoff, und
Johann Christoph Pagenstecher, J. V. D.
Cancellisten.

Franz Heinrich Bruns, Pedell.
Christian Rötling, und
Carl Pefzer, Cancellenboten.

Hochlöbliche Landstände.

1. Das Hochwürdigste Domcapitul.
Siehe oben.

2. Die Adelige Ritterschaft.

Herrn Alexander Anton von Stael, zu Sut-
hausen, Landrath.
Elamor Adolph Theodor von dem Bussche, zu
Künnefeld, Landrath.
Ernst August von Korf, zu Suthausen.

Friedrich Christian Ludolph von Hammerstein,
Burgmann zu Quakenbrück.

Joh. Elamor Hilmer v. dem Bussche, zu Korf.
Hermann Wilke von Dinklage, Burgmann zu
Quakenbrück.

Ernst Ziel Jöbst von Winke, zu Ostenwalde.
Friedrich Philipp von Hammerstein, Burg-
mann zu Quakenbrück.

Joh. Christ. von Böseler, zu Zonenburg.
Caspar Friedrich von Böseler, zu Egger-
mühlen.

Ludwig Elamor von Schele, zu Schelenburg.
Friedrich Christoph Alexander von Hammerstein,
Burgmann zu Quakenbrück an der Burg.
Johann Adolph Ludwig von Bothmar, zu
Schwegerhof.

Franz August Elamor Henrich von Morsen, zu
Wimmer.

Carl Christian von Ledebur, zu Arenshorst.
Ernst August von Ledebur, zu Arenshorst.
Werner Ludwig Elamor von dem Bussche, zu
Tappenburg.

Ernst Friedrich Philipp von dem Bussche, zu
Tppenburg.

Clemens August von Kettler, zu Vollen.
Ernst Franz Graf und Edler von Platen, zu
Gallermund u. zu Stockum.

Adam Daniel August von Nechow, Burgmann
zu Quakenbrück.

Friedrich Christian von Dinklage, zu Schu-
lenburg.

Georg Werner August Dieterich von Münster,
zu Antensburg.

Carl Heinrich Wilh. von Freitag, Burgmann
zu Quakenbrück.

Clemens August Freyherr Korf, gen. Schmi-
sing, zu Neuhaus.

Ante Matthias von Merode, zu Sonder-
mühlen.

Friedr. Phil. von Korf, zu Schleppenburg.
Ernst Ziel Jöbst Victor August Wilhelm von
Winke, Burgmann zu Quakenbrück.

Ernst Friedrich Herboert von Münster, zu
Ledenburg.

Nicolaus Christian Victor von Bar, zu
Brockhausen.

Maximilian Friedrich von Elmendorf, Burg-
mann zu Quakenbrück.

Herboert Sigism. von Bar, zu Rothenburg.
Carl Ludwig von Bar, zu Blankenburg.

Clemens August von Korf, zu Osthof.
Wilhelm Christoph v. Geismar, zu Stockum.

3. Das Städtische Collegium.

a) Stadt Osnabrück, hat die Direction und
werden aus ihrem Mittel die Städtischen
Landräthe, auch Syndicus und Secretarius
genommen.

b) Stadt Wiedenbrück.

c) Stadt Quakenbrück.

d) Stadt Lärsteneau.

Man sehe Magistrate u. u.

Ständische Landräthe.

a. Vom Domcapitel.

Herrn Franz Ludwig Hermann von Hake,
Domdechant und Geh. Rath.

Franz Salcius von und zu Weichs zu Noes-
berg, Domprobst und Geh. Rath.

b. Von der Ritterschaft.

Herrn Alexander Anton von Stael, Erbherr
zu Suthausen und Rheine, Hochfürstl.
Geh. Rath.

Elamor Adolph Theodor von dem Bussche,
Herr der Erb- und Majoratshäuser Künne-
feld und Buddemühlen, zu Königsbrück,
Wahlenbrück, Warmenau, Nienburg,
Steinhausen u. Geh. Rath.

c. Vom Städtischen Collegio.

Herrn Justus Eberhard Berghof, J. V. D. erster
Bürgermeister der Stadt Osnabrück.

Philip Anton von Gülich, J. V. D. zweyter
Bürgermeister zu Osnabrück.

Erb-Landdrost.

Herr Gotthard Ludwig Freyherr von Bar,
Herr zu Baren-aue, Rothenburg, Blan-
kenburg, Brockhausen, Borgwedde, Hase-
brock u.

E

Weg-

Weg-Commissarii.

Herrn Carl Christian von Ledebur, Domcapitular und Probst zu Quakenbrück.
Johann Adolph Ludwig von Boshmar, Erbherr auf Schwegerhof, Capitain von der Eburbraunschweigischen Infanterie.

Landes-Hauptmann.

Herr Friedrich Philipp von Hammerstein zu Equord, Burgmann zu Quakenbrück und Archidiaconus zu Barkhausen und Lintorf.

Stifts-Pfennigkammer.

Herrn Schatzrath und Stifts-Pfennigmeister J. W. Schilgen Witwe.

Criminal-Justitiarius.

Herrn Justus Möser, Geh. Justizrath, Geh. Referendarius, Adv. Patr. und Syndicus.
B. P. F. Forkenbeck, J. V. D. Criminal-Actuar. und Zuchthaus-Commissarius.
Advocati Patriæ und Fisci.

Herrn Justus Möser, Geh. Justizrath.
Joh. Erich Dürfeld, J. V. D. Fürstl. Rath, auch Obergograf, und
Aug. Bernh. Dorfsmüller, J. V. D. Fürstl. Rath.
Carl Henr. Ludw. Iodtmann, J. V. D. Adv. Fisci.
Johann Georg Wilhelm Lengerke, Proc. Fisci.

Syndici und Secretarii Statuum.

Herrn Joh. H. Meyer, J. V. D. Syndicus, und
Anton Ignaz Kamps, J. V. D. Com. Pal. Cæs. Secretarius des Hochw. Domcapituls.
Justus Möser, Geh. Justizrath, Geh. Referendarius und Adv. Patriæ, Syndicus und
Friedrich Joseph Schelver, J. V. D. Secretarius der Hochadl. Ritterschaft.
Johann Eberhard Stüve, J. V. D. Rathsherr der Stadt Osnabrück, Syndicus, und
Joh. Gerhard Struckmann, Secretarius des Hochlöbl. Städtischen Collegii.

Hochfürstl. Evangel. Consistorium.

Herrn Canzleyrath Friedrich August Iodtmann, J. V. D. erster und weltlicher Rath.
Johann Gerhard Mehener, Consistorialrath und Pastor zu Venne.

J. E. Block, Consistorialrath und Pastor Primarius zu Bramsche.

Johann Julius Friedrich Reinbold, Secretar.
Georg Heinrich Durschhoff, Pedell.

Hochfürstl. Officialat-Gericht.

Herrn Franz Salesius von und zu Weichs zu Roesberg, Domprobst und Geheimer Rath, Fürst-Bischöflicher Rath und Officialis.
Friedrich Wilhelm Broxtermann, J. V. D. Fürstl. Rath, Secretarius.
Johann Heinrich Menbüscher, Pedell.

Advocati immatriculati.

1. In Osnabrück wohnhaft.

Herrn Ernst Georg Wöbbeking, J. V. D. Senior Advocatorum jur. 1754.
Friedr. Henr. Syderwand, J. V. D. jur. 1760.
Gabe. Christ. Pagenstecher, J. V. D. jur. 63.
Conrad Joseph Baich, J. V. D. jur. 63.
August Bernhard Dorfsmüller, J. V. D. Fürstl. Rath, jur. 1765.

Bernh. Phil. F. Forkenbeck, J. V. D. jur. 65.
Friedrich August Fricke, J. V. D. jur. 67.
als Procurator 1773.

Franz Ferdinand Nieberg, J. V. D. jur. 72.
Franz Joseph Meyer, J. V. D. jur. 73.
Christoph Moritz Koch, J. V. D. jur. 74.
Geh. Friedrich v. Gülich, J. V. D. jur. 74.
Friedr. Ferdinand Schelver, J. V. D. jur. 76.
Franz Ernst Meckenheim, J. V. D. jur. 76.
August Wilhelm Meyer, J. V. D. jur. 76.
Justus Geh. Friedrich v. Lengerken, jur. 77.
Carl Ludwig Balke, J. V. D. jur. 77.
Johann Megidius Klöntrup, jur. 78.
Henrich David Stüve, J. V. D. jur. 79.
Christian Albeckern, J. V. D. jur. 80.
Matthias Nieberg, J. V. D. jur. 80.
Ernst August Wilhelm Cavemann, jur. 82.
Philip Christoph Zumbink, J. V. D. jur. 84.
Franz Joseph Bruns, J. V. D. jur. 84.
Johann Ignaz Gronsfeld, jur. 84.
Conrad Schilgen, J. V. D. jur. 84.
Johann Jacob Stork, jur. 84.
Franz Christoph Schröder, J. V. D. jur. 84.

Philipp Schmidemann, J. V. D. jur. 1785.
Friedr. Wilh. Eberh. Wehrkamp, jur. 85.
Clemens August Eilers, J. V. D. jur. 86.
Christ. Friedr. Wilh. Werne, J. V. D. jur. 86.
August Eberhard Stüve, J. V. D. jur. 86.
Friedrich August Koch, jur. 86.

Bernhard Hartmann, J. V. D. jur. 88.
Conrad Henrich Richard, J. V. D. jur. 88.
Johann Just Gerding, jur. 88.
Joh. Günter Hiekmann, jur. 88.
Carl Henrich Bindseil, jur. 89.
Friedrich Brinkmann, J. V. D. jur. 89.
Ludwig Strieder, jur. 89.

Franz Joseph Mues, J. V. D. jur. 89.
Justus Georg Christian Wedekind, jur. 90.
Carl Joseph Kamps, J. V. D. jur. 90.
Arnold Henrich Kemper, J. V. D. jur. 91.
Gabriel Bernhard Pagenstecher, jur. 91.
Ferdinand Dorffmüller, J. V. D. jur. 92.
Friedrich Wilhelm Zumbink, jur. 92.

2. In den übrigen Städten und auf dem Lande.

E. M. Koch, J. V. D. zu Quakenbr. jur. 1759.
G. Mor. Elasing, J. V. D. zu Quakenbr. jur. 61.
Chr. Fr. Oldenburg, J. V. D. zu Melle, jur. 65.
G. Mesmann, J. V. D. zu Badbergen, jur. 67.
Chr. Conr. Koch, J. V. D. zu Wörden, jur. 70.
August Wilhelm Stafhorst, J. V. D. zu Dissen, jur. 71. Commissionsrath.

Johann Adolph Langer, zu Melle, jur. 74.
D. E. Cavemann, J. V. D. zu Bramsche, jur. 74.
J. Carl Jos. Niewedde, zu Osterkapp, jur. 75.
B. L. Peithmann, J. V. D. zu Verbe, jur. 76.
Ernst L. Dunkel, J. V. D. zu Quakenbr. jur. 81.
Joh. Christian Eilers zu Melle, jur. 81.
J. L. G. Hartmann, J. V. D. zu Ankum, jur. 82.
Fr. Franz von der Hoya, zu Damme, jur. 82.
Ignaz Joseph Holling, zu Berge, jur. 86.
Andreas Cordes, zu Ankum, jur. 86.
Geh. Henr. Dunfer, zu Quakenbr. jur. 86.
E. B. Schieferdecker, zu Quakenbrück, jur. 87.
Ind. Harsewinkel, J. V. D. zu Wiedenbr. jur. 88.
J. F. D. Utermark, zu Quakenbrück, jur. 88.
Ferd. Wilh. Mues, J. V. D. zu Bramsche, jur. 88.

F. Christ. Zumbink, J. V. D. zu Burg, jur. 88.
Friedrich Schimmelpfeng, zu Böstel, jur. 89.
Friedr. Christ. Kreuzhage, zu Melle, jur. 89.
Hermann Joseph Bock, zu Damme, jur. 91.

Agenten und Procuratores bey der Cancellley.

Herrn J. J. Schledehaus, Sen. Proc. jur. 1743.
Johann Justus Gerding, Not. in Cam. Imp. immatr. jur. 44.
Johann Jodocus Früchte, Nöt. in Cam. Imp. immatr. jur. 46.
Ernst August Koch, jur. 56.
Elamor Eriacus Friedrich Graff, jur. 56.
Florenz Henrich Brinkmann, jur. 58.
Johann Georg Wilhelm Lengerke, jur. 60.
Gerhard Alexander Köstmann, jur. 64.
Franz Arnold Wiemann, Not. in Cam. Imp. immatr. jur. 68.
Anton Joseph Strieder, jur. 71.
Henrich Winold Homann, jur. 72.
Johann Bernhard Esch, jur. 72.
Johann Daniel Stipp, jur. 75.
Wilhelm Anton Meyer, Not. in Cam. Imper. immatr. jur. 76.
Franz Henkel, jur. 78.
Casp. Joseph Brandenburg, jur. 80.
Johann Friedrich Gottfried Graff, jur. 86.
Franz Christian Knille, jur. 87.

Land-Physicus und Chirurgus.

Herrn J. Seemelmann, M. D. Land-Physicus.
Johann Gottfried Sergel, Land- auch Hof- und Regiments-Chirurgus.

Fürstliche Buchdruckerey.

Herrn Johann Wilhelm Kisting, und
Johann Gottfried Kisting.

Schloß-Bediente zu Jburg.

Herr August Wilh. Kramann, Schloßprediger.
Garten und Meyerey auf der Petersburg.
Johann Wilhelm Lübker, Gartenmeister.
M. N. Kopenhagen, Meistergeselle.
M. N. Bracke, Meyer und Engraisneur.
Dessen Ehefrau, Meyerin.

Bediente am Zuchthause.

Herrn D. P. F. Fortleben, J. V. D. Commiss.
 Franz Arnold Fortlage, Pastor, Evangel.
 P. Conrad Gerold, Pastor, Cathol.
 Johann Ludwig Boniet, Intendant.
 J. Arn. Wankat, Zuchthaus- und Kerker-Chir.
 J. E. Overmüller, Speise- und Zuchtleister.
 Forst- und Jagd-Bediente.
 Herrn Joh. Gerlach Just von Voigts, Fürstl.
 Rath, Forstmeister.
 Franz Hartmann, Holz-Inspect. Amts Ibürg.
 Christian Schröder, Holz-Inspector Amts
 Fürstenau und Wörden.
 Edwin Schmidts, Holzknecht zu Ibürg.
 Joh Friedr. Hennecke, Holzknecht zu Hilter.

N. N. Deichmann, Amtsjäger zu Fürstenau.
 Georg B. Fergmans, Amtsführer zu Wörden.
 Johann Heinrich Läder, Amtsjäger zu Wörden.
 N. N. Mergelkuhl, adjunkt.
 W. Schulze, Amtsjäger zu Gerden im Grönlof.
 N. N. Hackestrick, Amtsführer zu Wiedenbrück.
 Ernst Brockmann, Amtsführer zu Ibürg.
 Land-Bau-Bediente.

Herr Georg Heinrich Hollenberg, Bauverwalter.
 Post-Beamter zu Osnabrück.

1. Kaiserl. Reichs-Postamt.
 Herrn N. N. von Düffel, Postmeister.
 Ferdinand Pelzer, Postschreiber.

2. Ober-Postamt und Landposten.
 Stifts-Lehnträger: Herr E. F. des heil. Röm.

Reichs: Graf und Edler Herr von Platen
 des Chur- und Fürstl. Hauses Braunsch.
 Lüneburg Erb- General-Postmeister u. c.

Herrn Oberpostmeisters D. Gabr. B. Pagen-
 stecher Wittwe.

Dan. Verh. Meyer, Postmeister zu Osnabrück.
 Gerhard Friedrich Prins, Postschreiber.

J. L. E. Meyer, Postverwalter zu Bunte.

Kohlen-Bergwerke zu Borgloh.

Herrn Joh. Haur. Terheiden, Berg-Inspector.
 Heinrich Matthias Kruze, Bergmeister.

Königl. Churfürstl. Braunschweig-
 Lüneb. Allodial-Güter im Hochstift
 Osnabrück:

1. Ober-Aufsicht.

Herr Landdroste Friedrich Christoph Ludolph
 Freyherr von Hammerstein, Oberaufseher.
 Herr Landrentmeister, Christian Friedr. Preuß,
 Haupt-Rechnungsführer.

2. Schloss zu Osnabrück.

Herrn Ferdinand Schneller, Schloßverwalter.
 Johann Wilhelm Lübker, Hofgartenmeister.

3. Salzwerk zum Nothenfelde.

Herrn Bartholomäus Lüttrich, Salz-Inspector.
 Carl August Rausch, Salzschriftreiber.

Johann Christoph Niemann, Salzvoigt.
 Johann Heinrich Schulze, Gradiermeister.

4. Gut Palsterkamp.

Herr Georg Dieterich Thesing, Rentmeister.

Sämtliche Hochfürstl. Beamte.

I. Amt Ibürg.

1. Beamte.

Herrn Friedrich Christoph Ludolph Freyherr
 von Hammerstein, Herr zu Iorten, Deich,
 Hamm und Quakenbrück, Landdroste; und
 Ferdinand Philipp Schmidmann, Rentmeister.
 Joh. Amt. Verand. Klingenberg, Amtschreiber.

2. Ober- und Gogerichte.

a. Zu Osnabrück.

Herrn Johann Erich Düffel, J. V. D. Istl. Heinrich Kellinghausen, Proc. Fisci.

Fürstl. Rath, und Obergograf.

Johann Wilhelm Gerding, Actuarius.
 Johann Georg Wilhelm Lengerke, Fiscal.
 Johann Heinrich Brunnemann, Frohne.

Procuratores, wie bey der Cancellen.

b. Zu Ibürg.

Herrn Franz Carl Kramer, J. V. D. Gograf.
 Gerhard Christian Meyer, Gerichtschreiber.
 Istl. Heinrich Kellinghausen, Proc. Fisci.

Procuratores, welche bey der Cancellen beedet.

Herrn Joh. Casp. Klöntrup, jur. 1736.
 Johann Anton Hilmers, jur. 61.
 Istl. Heinrich Kellinghausen, jur. 62.
 Johann Zacharias Klöntrup, jur. 68.
 Hermann Witthoff, jur. 90.

Franz Meyer und Evert Schmidts, Gerichts-
 frohnen.

3. Bögte.

Herrn Adolph Theodor Niehe, J. V. D. Ober-
 vogt der vier Osnabr. Stadt: Kirchspiele,
 auch Vogt zu Wallenhorst und Nulle.
 Conrad Rudolph Richard, zu Dissen.
 Ferdinand Brühler, zu Glandorf.
 N. N. Borgstede, zu Schleddehausen.
 Johann Hermann Aley, zu Bellm.
 Philipp Greve, zu Bissendorf.
 J. Chr. Stoffhorst, zu Hagen, Olane u. Desebe.
 Heinrich Matthias Kruze, zu Borgloh.
 Heinrich Christoph Greve, zu Iser.
 Franz Hartmann, zu Hilter.
 Ernst Niebusch, Amtsbote.

II. Amt Fürstenau.

1. Beamte.

Herrn Caspar Friedrich Freyherr von Böse-
 lager, Erbherr zur Egger- und Grüm-
 mühlen, Landdroste; und
 Ferdinand Nieberg, J. V. D. Rentmeister.
 Theodor Heinrich Eick, Fiscal.

2. Gogerichte.

a. Zu Fürstenau.

Herrn Gabriel Friedrich Wilhelm Lodemann,
 J. V. D. Richter zu Fürstenau und Gografe
 zu Schwagstorf, auch Hausvogt zu Fürstenau.
 Joh. Friedr. Joseph Schlüter, Gerichtschreiber.
 Procuratores, welche bey der Cancellen beedet,
 Herrn Theodor Heinrich Eick, Fiscal.
 Johann von Eye, jur. 71.
 Christ. Schröder, jur. 76.
 Ernst Joseph Eick.

Johann Bernhard Vierbaum, jur. 90.

Bernhard Heinrich Nagel, Gerichtsfrohne.

b. Zu Quakenbrück.

Herrn Wilhelm Ludwig Utermarck, J. V. D.
 Richter zu Quakenbrück, Barbergen und
 Menslage.

Georg August Casius, Gerichtschreiber.

Procuratores.

Herrn E. Wilh. Dankwerth, jur. 1756.
 Stephan Endendorf, jur. 69.
 Johann Gerhard Fetting, jur. 88.
 Christoph Jacob Island, jur. 89.

Conrad Heinrich Mantel, Gerichtsfrohne.

c. Zu Ankum.
 Herrn Theobald Brickwede, J. V. D. Richter.
 zu Ankum und Gograf zu Alshausen.
 Joh. Dan. Utermarck, J. V. D. Gerichtschreiber.

Procuratores.

Herrn Joh. Nepomuc Dorfsmüller, jur. 1767.
 Johann von Eye, jur. 70.
 Ernst Joseph Eick, jur. 73.
 Johann Christian Block, jur. 79.
 Andreas Cordes, jur. 90.

N. Overmöhlen, Gerichtsfrohne.

3. Bögte.

Herrn Johann Bernhard Holling, zu Bippin
 und Berge, auch Menslage.
 Johann Andreas Ledder, zu Barbergen,
 Philipp Carl Windhorst, zu Alshausen.
 Franz Christian Kösemeyer, zu Merzen, Ueffeln,
 Neuenkirchen im Hülse und Volstage.
 Conrad Anton Hoya, zu Ankum.
 Johann Dieterich Höcker, Amtsbote.

III. Amt Wörden.

1. Beamte.

Herrn Joh. Christoph Freyherr von Böselager,
 Herr zu Honenburg: Huntemühlen und Al-
 tenhagen, Landdroste, und
 Hermann Werner Stordeur, Rentmeister.

2. Gogerichte.

Herrn Heinrich Ludwig Graf, J. V. D. Richter
 und Gograf zu Wörden und Bramsche.
 Joh. Christian Klusmann, Gerichtschreiber.
 Nicolaus Johann Buck, Fiscal.

Procuratores.

Herrn Alexander Beussel, jur. 1769.
Nicolaus Johann Buck, jur. 70.
Philipp Ernst, jur. 80.
Franz Glüsenkamp, jur. 82.
Johann Burchard Justus Heye, jur. 90.
Franz Bartels.



Joh. Bernd Lucas Börger, Gerichtsfrohne.
3. Bögte.

Herrn Joh. Hieron. von der Hona, zu Damme.
Carl Wilhelm Mues, zu Bramsche und Engter.
H. C. Videnharen, zu Neuenkirchen bey Wörden.
Johann Friedrich Meineke, zu Gerde.

IV. Amt Witlage und Hunteburg.

1. Beamte.

Herrn Ludwig Elamor Freyherr von Schele,
Herr zu Schelenburg ic. Landdroste auch
Cammerherr, und
Wilh. Ludwig Meyer, J. V. D. Rentmeister.

2. Gogericht.

Herrn Georg Theodor Klöveborn, J. V. D.
Gograf zu Osterkappeln.
Joh. Conr. Busch, Gerichtsschreiber und Fiscal.

Procuratores.

Herrn Peter Reckum, jur. 1766.
Stephan Arnold Meyer, jur. 66.
Bernard Heinrich Schulse, jur. 80.
Joseph Beltmann, jur. 80.
Carl Heinrich Lübke, jur. 85.
Joh. Henr. Willibald Bergmann, jur. 86.



M. N. Mehring, Gerichtsfrohne.

3. Amts- Bögte.

Herrn Joh. Friedr. Schöning, zur Hunteburg.
Friedrich Klöveborn, zur Witlage.

V. Amt Erönnenberg.

1. Beamte.

Herrn Ernst Izel Johst Freyherr von Wincke,
Herr zu Oßenwalde, Essenbrock, Haken-
böfel, groß und klein Eifel, Wellingshausen
und Heidemühle, Domdechant der hohen
Cathedralkirchen zu Minden, Landdroste

auch Oberstallmeister, und
Christian Friedrich Meyer, Rentmeister.

2. Gogericht.

Herrn Franz Winold Schütze, J. V. D. Gograf.
Joach. Henr. Fried. Warnecke, Gerichts- Assessor
und Gerichtsschreiber.

Johann Christian Oldenburg, J. V. D. Fiscal.
Procuratores.

Herrn Joh. Chr. Oldenburg, J. V. D. jur. 1772.
Johann Conrad Hönemann, jur. 73.
Johann Christian Henning, jur. 82.
Johann Christian Elfers, jur. 86.
Friedrich Moritz Naßmann, jur. 91.



Conrad Friedrich Heller, Gerichtsfrohne.

3. Bögte.

Herrn Joh. Friedrich Lindemann, Amtsvogt
zu Melle und Vogt zu Oldendorf.
Johann Izel Hoberg zu Riemschloß.
Johann Gabriel Niemann, zu Neuenkirchen
bey Melle.

Friedrich August Meyer, zu Buer.
Franz Ludw. Nieberg zu Wellingsholthausen.

VI. Amt Reckenberg.

1. Beamte.

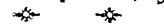
Herrn Joh. Christoph Freyherr von Föselager,
Herr zur Honeburg, Huntehühlen und
Mtenhagen, Landdroste und
Franz Wilhelm Harzewinkel, Rentmeister.

2. Gogericht.

Herrn Johann Werner Merfeld, Gograf.
Florentius Brünning, Gerichtsschreiber.
Ferdinand Joseph König, Fiscal.
Franz Kollman, Amts- und Stadt- Physicus.

Procuratores.

Herrn Ferdinand König, Not. jur. 1770.
Gerhard H. Strathmann, jur. 80.



Ferdinand Lejeune, Gerichtsfrohne.

3. Bögte.

Herrn Joseph Kleiner, zu Langenberg.
Ferdinand Joseph König, zu Gütersloß.
Amisbote, Johann Heinrich Vincornels Witwe.

Ma

Magistrate, Vorsteher und Richter in den Städten, Flecken und Wiegbolden.

Stadt Osnabrück.

Bürgermeister und Rath.

Herrn Justus Eberhard Berghof, J. V. D.
erster Bürgermeister und Landrath.
Philipp Anton von Göllich, J. V. D. zweyter
Bürgermeister und Landrath.
Franz Bartholomäus Struckmann, Bürger-
meister der Neustadt.
Heinrich Christoph Amelung, Senior.
Joh. Eberhard Stüve, J. V. D. Syndicus und
Praeses des Stadt- Consistorii.
Bernhard Heinrich Ringelmann, Senior der
Neustadt.

Diederich Erich Habich, erster Lohnherr.
Gerh. Fried. von Göllich, J. V. D. Gerichtsherr.
Hermann Rudolph Klöveborn.
Hermann Heinrich Westerkamp, 2ter Lohnherr.
Gerhard Rudolph Bosh, Gerichtsherr.
Ernst Georg Wöbeking, J. V. D. Scholarche
des Raths- Gymnasiums.
Johann David Stüve, J. V. D.
Joh. Heinrich Schleddehaus, Billersherr.
Bartholomäus Ganteforth, Lohnhr. der Neust.
Johann Gerhard Struckmann, Secretarius.

Älteste.

1. Von der Gilde.

Herrn Johann Heinrich Schleddehaus, vor-
sitzender Ältermann.

Johann Heinrich Hillebrand.

2. Von der Wehr.

Herrn Johann Wilhelm Deisner, vorsitzender
Ältermann.

Johann Jacob Pagenstecher.

Rath der Neustadt.

Herrn Franz Barth. Struckmann, Bürgermeist.
Bernhard Heinrich Ringelmann, Senior.
Hermann Rudolph Klöveborn.
Bartholomäus Ganteforth, Lohnherr.
August Wilhelm Meyer, J. V. D. Secretarius.
Ernst August Körner, und
Georg Heinrich Schütze, Cämmerer.

Älter Rath.

Herrn Joh. Eberh. Stüve, J. V. D. Syndicus.
Johann Gabriel Hille, Rathsherr.
Gabr. Christ. Pagenstecher, J. V. D. Rathsherr.
Philipp Heinrich Klodi, Rathsherr.

Stadt- Gerichte.

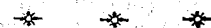
Herrn Ernst Georg Wöbeking, J. V. D. Richter
der Altstadt.
G. E. Pagenstecher, J. V. D. Richter der Neustadt.
Joh. Just. Schleddehaus, Actuarius emeritus.
Elam. Coriac. Fr. Graff. Actuar. der Altstadt.
A. W. Meyer, J. V. D. Actuar. der Neustadt.

Stadt- Physicus und Chirurgus.

Herrn Joh. Wilhelm Jütting, M. D. Physicus.
Joh. Henr. Waustrat, Stadt- Chirurgus.

Camerarii.

Herrn Johann Daniel Prinz, und
Christoph Gabriel Oldenburg, Camerarii.
Johann Heinrich Eistorf, Rathsvogt.
Raths- Waagemeister, Jacob Caspar Mow-
jans Wittwe.



Johann Conrad Kofing.
Anton Heinrich Jansen, und
Christian Haller, Rathsdienner.

Stadt Quakenbrück.

Burgmänner und Rath.

Adeliche Burgmänner.

Herrn Friedr. Christ. Ludolph von Hammerstein,
zu Iortzen, Senior.
Herrn. Wille v. Dinklage zu Campe, Subsenior.
Friedrich Philipp von Hammerstein zu Equord,
Landeshauptmann und Archid.
Fried. Christ. Alexand. v. Hammerstein zu Iortzen,
Gehr. Braunschw. Major.
Aug. Van. Wilh. von Nochow zu Lage.
F. Christ. von Dinklage zu Schulenburg.
Carl Heinr. Wilh. von Freytag zu Darum.
Ernst Izel Johst Victor Friedr. August Wil-
helm von Wincke.

Rath

Rath.
Herrn Johann Hermann Niemann, Senior.
Gerhard Mersing, Subsenior.
Gerhard von Aswede.
Bernard Hinrich Schröder.
Johann Anton Harting.
Christian Heinrich Rodbrede.
Christian Bernh. Schieferdecker, Stadt Secr.
Stadt Wiedenbrück.
Bürgermeister und Rath.
Herrn Conrad Henr. Schröder, Bürgermeister.
Ernst August Jorkenbeck, Richter.
Johann Peter Heising, erster Lohnherr.
Wilhelm Schwenger, zweyter Lohnherr.
Peter Doemken, Stadt: Secretarius.
Stadt Fürstenau.
Bürgermeister und Rath.
Herrn August Wischel, 1ter Bürgermeister.
Ernst August Janzen, 2ter Bürgermeister.
Johann Arnold Hölcher, 1ter Rathsherr.
Johann Heinrich Dresselhaus, 2ter Rathsherr.
Johann von Eye, Stadt: Secretarius.
Glecken Vörden.
Herrn Johan Menke Schöning, erster Vorste-
her oder Bürgermeister, auch Fleckenrichter.
Henrich Gottlieb Greve, 2ter Bürgermeister.
Diederich Henrich Warneke, und
Friedrich Ludolph Overmann, Rathsherrn.
Glecken Melle.
Herrn Johann Heinrich Koch, Bürgermeister.
Johann Adolph Langer, Richter.

Johann Rudolph Sandhage, Lohnherr.
Gerhard Henrich Meyer, Rathsherr.
Glecken Iburg.
Herrn Jtel Henr. Kellinghausen, Fleckenrichter.
Friedrich Christian Dankbahr, erster
N. Zimmer, 2ter Vorsteher oder Bürgermeister.
Wiegbold Osterkappeln.
Herrn Johann Henrich Meyer, und
Bernhard Henrich Heydacker, Vorsteher.
Legge: Bediente.
1) Bey der Legge zu Iburg.
Herrn Hermann Witthoff, Legge: Commissar.
Bernhard Terheiden, Leggemeister.
Johann Christian Wacker, und
Rudolph Horst, Legge: Gehülfsen.
2) Bey der Legge zu Bramsche, Neuenkirchen
bey Vorden und Althausen.
G. E. Meyer, und
Samuel Gottschalk, Leggemeister.
Daniel Gärtner, und
N. N. Gärtner, Legge: Gehülfsen.
3. Bey der Legge zu Melle.
C. B. Hehe, und
Johann Conrad Borgstedt, Leggemeister.
Christ. Henrich Kroll, Legge: Gehülfe.
4) Bey der Legge zu Essen und Osterkappeln.
Johann Friedrich Niepenke, und
N. Stockdieck, Leggemeister.
Wilhelm Kemper, und
N. Frommeyer, Legge: Gehülfsen.

Geistliche Berichte, Archidiaconate, Collegiat und andere Stifter,
Klöster, Pfarren, Gymnasia, Vicarien &c.
Catholische.
Suffraganeus.
Herrn Wilhelm von Althausen, Bischof von
Arag, gewesener Prior der Kreuzherren zu
Vestlage.
Vicariatus.
Herrn Carl von Bogelius, Vicarius Generalis
in Spiritualibus, Churfürstl. Colln. Ge:
heimter Rath, Canonicus und Cantor zu
St. Johann, Decanus im Ueberwasser zu
Münster.
Theodor Henrich Kemper, Dompastor, Af-
fessor.
J. Bernh. Herst, Canonicus zu St. Johann
Affessor.
Joh. Bernhard Schlüter, Secretarius.
Bischöf.

Bischöfliches Officialat. Siehe oben. Bischöfliches Consistorium. Siehe oben. Decanate.

Siehe Hochwürdiges Domcapital und Collegiat-
Stifter zu St. Johann und Wiedenbrück.
Archidiaconate.
Herrn Franz Salesius von und zu Weiße zu
Roesberg, Domprobst, Archidiaconus der
4 Osnabr. Stadt: Kirchspielen, zu Hagen,
Delede, Wallenhorst und Rulle.
Gottfried Brinkhaus, Vicar. am Dom, Com-
missarius.
Franz Ludwig Hermann von Hacke, Dom-
dechant, Sacellanus in Dissen und Hilte.
Joh. Lindemann, Vicar. am Dom, Commissar.
Franz Ludwig Hermann von Hacke, Dom-
dechant, Domscholaster und Archidiaconus
zu Iburg, Glane, Glandorf, Laer, Mer-
zen, Volstage, Menstage.
Joh. Lindemann, Vicar. am Dom, Commissar.
Ferdinand Goswin von Böfelager, Domcantor.
Archid. zu Fürstenau, Althausen, Nakum,
Batbergen, Bergen, Hippen, Schwagstoef,
Gerde und Versenbrück.
Gottfried Brinkhaus, Vic. am Dom, Commiss.
Clemens August Maria von Harthausen, von
Lippspringe, Domkünstler, Archid. zu Vörden,
Damm und Neuenkirchen bey Vörden.
Christoph Bernhard Brickwedde, Vic. am Dom,
Commissarius.
Johann Caspar von Stael, Domcapitular und
Probst zu Wiedenbrück, Archidiaconus zu
Gütersloh, St. Viti und Langenberg.
Carl Florenz Harsewinkel, Dechant zu Wie-
denbrück, Commissarius.
Joh. Caspar von Stael, Sacell. in Melle, Ar-
chid. der Kirchspiele Melle u. Oldendorf.
Joh. Henrich Richter, Vic. am Dom, Commiss.
Carl Christian von Leebur, Herr zu Arens-
horst, Domcapitular und Probst zu Qua-
tenbrück, Archid. zu Bramsche, Engter,
Neuenkirchen im Hülse und Ueffeln.
Joh. Lindemann, Vic. am Dom, Commissar.

Franz Ludw. Hermann von Hacke, Domdechant,
als Probst zu St. Johann, Archid. zu
Schledhausen, Borgloh, Gesmold, Holte,
Buer, Rienschloh, Bissendorf, Neuenkirchen
bey Melle, St. Annen, Wellingholthausen
und Hölse.
Caspar Bernhard Eilers, Vicar. zu St. Jo-
hann, Commissarius.
Franz Anton Pielsticker, Dechant zu St. Jo-
hann, Archid. zu Vellm, Osterkappeln,
Hunteburg, Wenne, Bomte und Essen.
Friedrich Philipp Freyherr von Hammerstein,
Landes: Hauptmann, Archidiaconus in Lin-
torf und Barckhausen.
Abt zu Iburg.
Herr P. Josephus, Prälat und Abt des Klosters
St. Clementis in Iburg.
Commenderie des Ritterlichen Malthefer
Ordens zur Lage.
Herrn Ferdinand Joseph Hermann Anton Frey-
herr von Hompesch, des hohen Malthefer
Ordens Großkreuz, Kayserl. Königl. Minister
zu Maltha, Commenthur zu St. Johann
Basil, Dorlisheim, Sulz, Colmar, Lage
und Hersford.
Commende St. George des Ritterlichen
Teutschen Ordens.
Herrn Friedrich Ernst Freyherr von Spiegel,
zum Defenberg, Sr. Churfürstl. Durchl. zu
Colln und Hochmeistern Teutschen Ordens
Geheimer Rath und Droste, Commendeur zu
Osnabrück, des Teutschen Ordens Ritter.
Friedr. Mathias Nieberg, J. V. D. Administr.
Collegiat: Stifter.
Capitul zu St. Johann in Osnabrück.
Herrn Franz Ludw. Hermann von Hacke, Dom-
dechant, Probst zu St. Johann u.
Franz Ant. Pielsticker, Dechant und Archid. ac.
Carl von Bogelius, Jubil. Senior und Cantor,
auch Vicarius Generalis &c.
Hermann Werner von Boffard, Thesaurarius.
Franz Joseph Kamps.
Walter von Schiller, Scholaster.
Christoph Zornhülen.

Clemens Lippers, auch Canonicus zu Bechte.
 Franz Ernst Mähofer.
 Johann Bernhard Herft, Domprediger.
 Bernhard von Bruchhausen.
 Franz Struckmann, Evangelisch.
 Joseph Carl Florenz Kamps.
 Friedrich Matthias Nieberg, J. V. D. Secretar.

Capitul zu St. Nigidii und Caroli M. zu Wiedenbrück.

Herrn Johann Caspar von Stael, zu Euthau-
 sen und Rheine, Probst, Senior.
 Carl Florenz Harsenwinkel, Dechant und Com-
 missarius Archidiaconalis.
 Anton Henrich Poyß, Senior, Scholaster.
 Elbert Wiltß. Poemken, auch Pastor zu St. Viti.
 Christian Christoph Dehmari.
 Conrad Kemper, Thesaurarius.
 Carl Joseph Harsenwinkel.
 Ernst Wilhelm Schröder.
 Peter Schem, Cantor.
 Ferdinand Joseph König, Secretarius.

Capitul zu St. Sylvestri in Quakenbrück.

Herren Carl Christian von Iedebur, Herr von
 und zu Arenshorst, Domcapitular, Probst
 und Archidiaconus.
 Carl Wilhelm Mues, Oeconomus.
 Das adeliche freyweltliche Stift Böstfel.
 Frau Maria Elisabeth Sophia von Nochow
 zu Ioge, Aebtissin.
 Charlotte Agnes von Dinklage, zu Kampen,
 Seniorin.
 Charlotte Wilhelmine Friederike von Münch-
 hausen, zu Minteln.
 Sophia von Dinklage zu Kampen, Kellnerin.
 Eleonore Elisabeth Juliane von Freitag, aus
 dem Hause Darum.
 Maria Theresia von Böselager, zu Eggermühl-
 len, Aebtissin zu Hohenholte, Cathol.
 Carolina Ferdinandina Johanna von Hammer-
 stein, zu Gersmold.

Charlotte Dorothee Ehrengarte von Dinklage,
 zu Kampen.
 Charlotte Friederike Dorothee Henriette von
 Kornberg, zu Auburg.
 Felicitas Theresia Maria Clementina von Bös-
 lager, zu Eggermühlen, Cathol.

Herrn M. N. Möllmann, Pastor.
 Ammann, Vacat.

Das Stift Bersenbrück. Conventualinnen.

Demois. Antonette Hartman.
 Margaretha Schilgen.
 Josephine Pielsticker.
 Clara Josephine Dyckhof.
 Agnes Dorfsmüller.
 Louise Elisabeth Broxtermann.
 Marie Ludovike Kamps.

Herr Johann Nepomuc Dorfsmüller, Decon.

Klöster und Gotteshäuser.

I. In und vor der Stadt Osnabrück.

a. Kloster Nattrup, Dominicaner Ordens.
 Herrn P. Joseph Hengstebach, S. T. Mag. Prior.
 Conrad Gerold, S. T. Magister, Lect. prim.
 Joachim Müllendiek, Subprior.
 Thomas Lehmkuhl, Senior & Jubilar.
 Ludovicus Klauke.
 Bernardus Stricker.
 Rembertus Duvelius.
 Domin. Gläsenkamp, Præd. gen. Miss. in Cella.
 Raphael Lünne.
 Nigidius Bregen.
 Dalmatius Blankemeyer, Sacellan. im Dom.
 Albertus Kettler.
 Vincentius Meyer.
 Eberhardus Hünnefeld.
 Norbertus Buch, S. T. Lect. secundar.
 Augustinus Feldmann.
 Joannes Veldig.
 Dominicus Schröder, Lect. philos.

b. Armentkirche am Waisenhanse. Evangelisch.

Herrn Joh. Christoph Klusmann, Superint.
 Christoph Carl Mertens, Past. secund.
 Franz Wilhelm Christoph Terlahn, Past. tert.
 N. Krüger, Succentor und Waisenpræceptor.

c. Marienstätte.

Catholisch.

Maria Frederica Jacobi, würdige Mutter.
 Maria Bernhardina Hünnefeld, Priorin.
 Theodora Charlotta Meckenheim, Seniorin.
 Maria Clementina Loyers, Kellnerin.
 Maria Aloisia Corten.
 Maria Elisabeth Adami.
 Maria Augustina Schiplage.

d. Gotteshaus Gertrudenberg.

Catholisch.

Siehe unten.

e. Hofhäuser in und vor Osnabrück.

1) Zum heiligen Geiste.

Herr Justus Eberhard Berghof, J. V. D. erster
 Bürgermeister zu Osnabrück, Patronus.
 2) St. Antonius und Elisabeth zu Twente.
 Herr Philipp Anton von Gülich, J. V. D. zweyter
 Bürgermeister zu Osnabrück, Patronus.
 3. Zu Sündelbeck.

Herrn Johann Eberhard Stüwe, J. V. D. Syn-
 dicus, Patronus.
 Christoph Carl Mertens, Pastor.
 Johann Daniel Niemann, Cantor.

II. In der Stadt Wiedenbrück.

a. Franciscaner Kloster, Ord. Ohserv.
 Herrn P. P. Eduard Lange Guardian.
 Jacobus Meyer, Vicarius.
 Gregorius Seiler, Jubilarius.
 Martinus Schadsenberg, Concionator.
 Bonifacius Möller, Jubilarius.
 Amarantus Drosfemeyer, Miss. emeritus.
 Præles Confrat.
 Stephanus Westhof.
 Emmeranus Hartwich, Exposit. in Hebr.
 Camillus Urban, Instructor.
 Odilio Junke, Lect. theol. moral. & philosoph.
 Gereon Bollmann.

Willfridus Lübbeling.
 Joannes Schwarz.
 Xaverius Droschagen, Lect. philosoph.
 b. Annunciaten.

Maria Clementina Eiberfeld, würdige Mutter.
 Maria Brigitta Hagmann, Vicarisse, Jubil.
 Maria Coleta Räter, Jubilaria.
 Maria Xaveria Glörken.
 Maria Antonia Glörken.
 Maria Agnes Reinharz.
 Maria Theresia Bianco.
 Maria Theodora Schumacher.
 Maria Francisca Kleine.
 Maria Carolina Behling.
 Maria Agnesa Hagmann.
 Maria Anna Schade.
 Maria Rudolphina Niemann.

III. Auf dem Lande.

Kloster St. Clementis in Iburg. Benedictiner Ordens.

Herrn P. Joseph Mues, Abt und Prälat.
 Arnold Brämmer, Prior.
 Maur. Widenharen, Subprior.
 Anselm Völker, Pastor zu Herzebrock, Jubil.
 Anton Grotthaus, Kornschreiber.
 Ambrosius Hölcher.
 Edmund Zuhorn, Conf. zu Herzebrock.
 Bernhard Schröder, Kellner.
 Augustin Wilmes, Pastor zu Glane.
 Bonifaz Greve, Pastor zu Wellingholthausen.
 Aemil Brüggemann, Kellermeister.
 Carl Junke.
 Adolph Trappmann.
 Johann Trappmann.
 Engelbert Widenharen, Lehrer der Dogm. u. j. c.
 Theophorus Poppe, Confessar. in Desele.
 Florenz Kuhlmann.
 Jöfior Schlüter, Confessar. in Malgarten.
 Aloys Bagedes.
 Placid Frey, Pastor zu Iburg.
 Gregor Bömken, Lehrer der Scriptur u. Moral.
 Wilhelm Budde.
 Theodor Breitenwalds.
 Ludgerus Pölsing.

Friedrich Hackmann.
Maximilian Hackmann.
Gottfried Buß.
Leonard Hackmann.
Henrich Schwenke.

* * *
Ludw. Breitenwald, Not. Apost. Klosterschreiber.

Gertrudenberg, Benedictiner Ordens.

Frau Walburga von Sarau, Aebtissin.

Fräuleins und Demoiselles:

Benedicta von Cavales, Priorin, Jubilaria.

Delia von Cornarens, Seniorin.

Francisca von Namen.

Ferdinanda von Biegeleben.

Indevica von Nießen, Kellnerin.

Mossia von Meßer.

Dorothea von Geismar.

Theresia von Posck.

Wilhelmina von Varendorf.

Josepha von Posck.

Bernardina von Goes.

Friederica von Ruße.

* * *
Malgarten, Benedictiner Ordens.

Frau Maria Anna von Müllern, Aebtissin.

Fräuleins und Demoisellen:

Catharina Mossia von Sarau, Priorin.

Maria Alexandra von Stürmann, Seniorin.

Maria Philippina von Geisler.

Justapha Waltrica von Lühö.

Louise von Schele.

Maria Josepha von Nießen, Küsterin.

Anna Dorothea von Brunck.

Maria Bernardina von der Decken.

Maria Carolina von der Decken.

Maria Victoria von Goes.

Theresia von Benke, Kellnerin.

* * *

Herr P. Isidor Schlüter, Confessarius.

Oesede, Benedictiner Ordens.

Frau Mechtildis von Schmidtman, Aebtissin.

Fräuleins und Demoiselles:

Adolphina von Umboten, Priorin.

Henriette von Steding, Seniorin.

Philippina von Müllern, Kellnerin.

Maria von Cavales.

Clara von Schulz.

Francisca von Vennigs.

Maria Theresia von Beswort.

Maria Elisabeth von Goes.

Helena Molan, Jubilaria.

* * *

Herr P. Isidrophus Poppe, Confessarius.

Kulle, Cistercienser Ordens.

Frau Hedewig Louisa v. Walthehausen, Aebtissin.

Fräuleins und Demoiselles:

Antonetta Elisabeth von Klevorn, Priorin.

Sophia Agnes von Schelver, Sen. u. Kellnerin.

Anna Elisabeth von Driver.

Maria Anna von Laverne, Küsterin.

Maria Louisa von Varendorf.

Wilhelmine Philippine von Schorlemmer.

Maria Agnes von Schumacher.

Josepha Agnes von Geismar.

* * *

Herr P. Paulus Hartzelt, Confessarius.

Pastores in der Stadt Osnabrück.

Catholische.

Am Dom.

Herrn Theodor Henr. Kemper, Pastor. Dec. rur.

Dalmatius Blankemeyer, Ord. Præd. Sacellan.

Zu St. Johann.

Herrn Johann Friedrich Schwiettring, Pastor.

Christoph Düvelius, Sacellanus.

Evangelische.

Zu St. Marien.

Herrn Johann Christoph Klusmann, Superint.

Christoph Carl Mertens.

Franz Wilhem Christoph Tersahn.

Zu St. Catharinen.

Herrn Nicolaus Gerhard Dingelmann.

Johann Hermann Rudolph Krochmann.

Bernhard Klefeker.

Amt Iburg.

Bellm, Herrn Joh. Henrich Effermann, Cathol.

Bissendorf, Joh. Bernhard Morhaus, Cathol.

Heinrich Wilhelm Vra, Ev. ord. 92.

Borgloh, Johann Ernst Bränemann, Cathol.

Dissen, J. N. Delius, Evangel. ord. 69, und

Clamor Chr. Wellenkamp, Ev. ord. 88.

Glandorf, Johann Wortmann, Cathol.

Olau, P. Augustin Wilms, Cath. Ord. S. Ben.

Lagen, Anton Kruse, Cathol.

Silte, M. W. Delfestamp, Evangel. ord. 81.

Volter, Joh. Lud. Veithmann, Evang. ord. 63.

Wang, P. Placid Krze, Cathol. Ord. S. Bened.

Wier, Heinrich Hübepohl, Cathol.

Wesede, Matthias Witter, Cathol.

Kulle, P. Joseph Korten, Cathol. Ord. Cist.

Schledehausen, Joh. Henrich Rönker, Cathol.

Wallenhorst, G. Matthias Roth, Cathol.

Amt Fürstenau.

Alfhausen, Johann Anton Mähler, Cathol.

Antum, Vertram Schmitz, Cathol.

Batbergen, Eberh. Rud. Iden, Ev. ord. 80. und

J. L. C. Sudendorf, Evangel. ord. 86.

Matth. Bräninghausen, Cath. Dec. rur.

Bergan, Lambert Reeve, Cathol.

Ferrenbrück, P. Nicolaus Doren, Cathol. Ord. Cist.

Kippen, J. H. Warenhorst, Evangel. ord. 62.

Portfel, M. N. Wilmann, Evangel. ord. 92.

Fürstenau, L. C. Merkel, Evangel. ord. 61.

Menslage, G. Wilh. Gerding, Evangel. ord. 57.

Mierzen, Gerhard Henrich Gronsfeld, Cathol.

Neuentkirchen, Ludwig Meyer, Cathol.

Quakenbrück, J. H. Hehe, Ev. ord. 53; und

J. G. F. Brand, Evangel. ord. 68.

M. Decker, Cathol. Ord. Nr. obi.

Schwagstorf, Martinus Möller, Cathol.

Ueffeln, M. N. Schildehaus, Evangel. ord. 90.

Vollage, J. Mähler, Cathol.

Amt Vörden.

Bramsche, J. C. Flock, Evangel. Consistorial-

Rath, ord. 51. und

M. Johann Anton Lange, Ev. ord. 81.

Johann Janaz Bräcker, Cathol.

Engter, H. W. G. Meßener, Evangel. ord. 80.

Gerde, N. Veithmann, Evangel. ord. 70.

Neuentkirchen, J. H. Buck, Evangel. ord. 61.

Arnold Joseph Gieseke, Cathol.

Vörden, J. Ridgel, Cathol.

N. N. Heuermann, Evangel. ord. 86.

Amt Hunteburg.

Bomte, N. N. Kruse, Catholisch.

Hunteburg, Bernard Weizmann, Cathol.

Ostertappeln, Cathol. vacat.

Venne, Johann Gerhard Meßener, Evangel.

Consistorial-Rath, ord. 1743.

Amt Wittlage.

Barkhausen, Meuke Buck, Evangel. ord. 77.

Essen, G. D. Block, Evangel. ord. 60.

Lintorf, Lud. A. Pagenstecher, Evangel. ord. 75.

Amt Grödenberg.

St. Annen, George Lisse, Cathol.

Buer, Carl Friedr. Schulze, Ev. ord. 58. und

Sammuel Henr. Campe, Evang. ord. 78.

Gesmold, Conrad Speckmann, Cathol.

Hoyle, M. G. Hambach, Evangel. ord. 77.

Melle, J. Brockmeyer, Cathol. Decan. rur.

Jac. Christoph Krochmann, Ev. ord. 78.

J. Wilh. Niemann, Ev. ord. 66. und

J. Fr. Otto Marmelstein, Ev. ord. 73.

Oldendorf, J. G. Oldenburg, Evangel. ord. 64.

Riemschlob, M. Adolph Schen, Cathol.

Wellingholthausen, P. Bonifaz Greve, Cathol.

Ord. S. Bened.

Amt Neckenberg.

Gütersloh, C. Lud. Schlüter, Ev. ord. 69. und

M. Medecker, Evangel. ord. 84.

M. Menblücher, Cathol.

Langenberg, C. Embmann, Cathol.

Neuentkirchen, Peter Ferdinand Voelkamp, Cathol.

St. Viti, Elbert Wilhelm Boemken, Cathol.

Wiedenbrück, J. Harßwinkel, Dechant u. Paß. Cath.

Christian Detmari, und

Peter Schen, Cathol. Sacellani.

Gymnasium Carolinum in Osnabrück.

Herrn P. Agapitus Eismann, Präses.

Serenus Rolf, Lehrer der 2ten Schule u. Aufseher.

Gottfried Reuter, Lehrer der Physik und Moral.

Raymund Drecker, Lehrer der Logik und Metaphys.

Desiderius Terres, Lehrer der 1ten Schule.

Radislaus Bombicker, Lehrer der 2ten Schule.

Caspar Belthaus, Lehrer der zweiten Schule.

Desiderius Dorfmaüller, Lehrer der ersten Schule.

Gymnasium civitatis illustre in Osnabrück.

Herrn D. Johann Friedrich Kleuter, Rector.

Franz Arnold Kortlage, Conrector.

Levin Adolph Friedrich Läger, Subconrector.

August Heinrich Michaelis, Cantor.

Johann Heinrich Benjamin Forlage, Subcantor.

Georg Chr. Seragel, Lehrer der zweiten, und

Carl Gerhard Wilhelm Wehrkamp, Lehrer der

ersten und untern Classe.

am Dom.

Herrn Theodor Henr. Kemper, (Notar. Apost.) Pastor.
 Franz Henr. Schröder, auch Vic. in Vorholtshausen.
 Sigr. Vielsicker, auch Canonicus und Scholaster zu
 St. Martin in Minden.

Anton Niermann.

Joseph Bäck.

Franz Ribbers, auch Can. zu St. Martini in Münster.

Gottfried Brinkhaus.

Johann Engelbert Klasing, (Proto. Not. Apost.)

Nicolaus Seltorf.

Christoph Bernhard Brückwedde, Sacrista, auch Vic.

zu St. Johann in Minden.

Friedrich Christian Bisping.

Anton Jacobi.

Caspar Anton Threl.

Franz Nüngen.

Franz Anton Hüpf, SS. Theol. Doctor, Bibliothecar.

Johann Eberhard Pieper.

Theodor Schulze, Succentor und Praesentarius.

Franz Wörtener, Conceptor.

Bartholomäus Teimann.

Johann Lindemann.

Philipp Honderlage, auch Vic. zu Schildesche.

Christian Bäck.

Jacob Strieker.

Wilhelm Kramer.

Werner Honderlage, Wiktor der Landschulen.

Johann Heinrich Richter.

Ernst Kemper.

Wilhelm Hönig.

Adolph Carlisch.

Franz Schwicker.

Ludwig Schirmeyer.

Anton Hüpf.

Franz Niermann.

Johann Langemann.

Conrad Hemmis, Capellmeister und Organist.

Vicarii Chorales.

Herrn Georg Fricke

Ludwig Vöcke.

Chorales.

Herrn Franz Schulte.

Caspar Bäck.

Heinrich Reinert.

Goswin Althof.

Friedrich Meyer.

Friedrich Meymann.

an St. Johann.

Herrn Joh. Friedr. Schwietering, Pastor, Jubilarius.

Paul Gruse.

Peter Anton Gronsfeld.

F. C. H. Brückwedde, auch Can. zu St. Joh. in Minden.

Ludwig Carlisch.

Ant. Friedr. von Wiedenbrück, auch Can. zu Werden.

Caspar Bernhard Eilers.

Ferdinand Eilers.

Johann Zieverdes.

Christoph Dövelius, Sacellanus.

Wilhelm Blankeforth.

Johann Gerhard Wilmann.

Georg Delejal.

Johann Bernhard Schlüter, (Notar. Apost.)

Anton Föbel.

Franz Semmelmann.

Heinrich Sack, Succentor.

Bernhard Hoya.

Anton Brücher.

Anton Caspar Schwenger.

F. H. Ellerbrock, Organist.

Vicarii Chorales.

Hrn. Joh. Henr. Eddner, Heinrich Röhrhof.

Joh. Heinrich Kirsbaum, Anton Ignaz Röhrhof.

zu Wiedenbrück.

Herrn Reiner Erdemann.

Carl Widdendorf.

Thomas Schwenger, A. L. ac Philos. Magister.

Johann Heinrich Schröder.

Caspar Kulle.

Anton Böge.

Andreas Vogelsang.

Philipp Temme.

Joseph König.

Bernhard Heusing.

Anton Harig, Organist.

Domcapitular-Bediente.

Herrn Sigism. Christ. Ant. Forckenbeck, Oeconomus.

Heidenreich Matthias Schwicker, Quotidianarius.

Johann Otto Zumbrock, Regular. und Structuarius.

Florenz Heinrich Brinkmann, Camerarius.

Ernst Heinrich Honderlage, Subcamerarius.

Capitular-Bediente an St. Johann zu Osnabr.

Herrn Caspar Wilmann, Oeconomus.

Franz Arnold Vöcke, Camerarius.

Kirchen- und Schulbediente an St. Marien

und St. Catharinen in Osnabrück.

Herrn Joh. Dou. Prinz, Structuarius an St. Marien.

Wilh. Ant. Rinter, Structuarius an St. Catharinen.

Melchior F. Beltmann, Organist an St. Marien.

Heinrich Laag, Organist an St. Catharinen.

Martin Conrad Reinkasten, adjung. Organist.

Johann Daniel Niemann, Succentor und deutscher

Schullehrer an St. Marien.

Just Rudolph Kühne, Succentor und deutscher

Schullehrer an St. Catharinen.

Eines Hochwürdigsten Domcapitels Korntaxe

von 1624 bis 1792.

Mlt. Waizen Roeten Gärten Haber

1624	Right.	9	=	6	=	5½	=	3
25		11	=	8½	=	6	=	2½
26		11	=	5	=	4¼	=	3
27		10	=	5	=	6	=	3
28		11	=	12	=	8	=	3
29		12	=	10	=	7	=	3
1630		9	=	6	=	6	=	2½
31		9	=	4½	=	5	=	3
32		7½	=	4	=	4	=	3
33		7	=	7	=	3	=	—
34			=	8	=	7	=	3
35			=	6¼	=	5½	=	2½
36		12	=	6	=	6	=	3
37		10	=	6	=	7	=	3
38		9	=	5½	=	6	=	3
39		10	=	8	=	6½	=	2½
1640		9	=	7	=	5½	=	2½
41			=	6½	=	5	=	3
42		9	=	7	=	4	=	2½
43		8	=	5½	=	4½	=	3
44		7	=	4½	=	4½	=	2
45		7½	=	4¼	=	4¼	=	2½
46		7	=	4	=	4	=	2½
47		4	=	4	=	4	=	2¼
48		10	=	5	=	4	=	2
49		12	=	8	=	6	=	2½
1650		10½	=	8	=	6	=	2½
51		14	=	12	=	8	=	3
52		9	=	7	=	7	=	3
53		6	=	3¾	=	3¾	=	1¾
54		6	=	3¾	=	3¾	=	2
55		7	=	4	=	4	=	2
56		5½	=	3¾	=	3½	=	2
57		6	=	4	=	4	=	2¼
58		7	=	4	=	4½	=	2
59		8	=	6	=	6	=	2½
1660		8	=	6	=	4	=	2
61		9	=	7	=	4¾	=	3½
62		10	=	9	=	6¼	=	3¾
63		10	=	6	=	4	=	2
64		8	=	5	=	4	=	2

Mlt. Waizen Roeten Gärten Haber

1665	7	=	5½	=	5	=	3
66	5½	=	4	=	4½	=	2¼
67	5½	=	4	=	5	=	2½
68	8	=	5¾	=	5	=	2¼
69	6	=	4½	=	5	=	3
1670	6	=	4	=	4	=	2¼
71	8	=	4	=	3	=	2
72	6	=	4	=	4	=	3¼
73	9	=	6	=	5	=	2
74	16	=	8	=	6½	=	3
75	10	=	8½	=	7	=	3
76	7½	=	6	=	6	=	3½
77	7	=	5	=	4¼	=	2¼
78	7	=	5	=	5	=	3
79	8	=	5¼	=	5¼	=	2½
1680	7½	=	5	=	4	=	2
81	8	=	5	=	4	=	2
82	8	=	5	=	3¾	=	1¾
83	7½	=	6¼	=	4½	=	2½
84	9	=	8	=	7	=	3½
85	7	=	5	=	4	=	2
86	6	=	4	=	4	=	2
87	6	=	4½	=	4½	=	3
88	5½	=	4	=	4	=	2
89	7	=	5¼	=	4	=	2
1690	6	=	5	=	5	=	3
91	7	=	5½	=	5½	=	2½
92	10	=	8	=	6	=	2½
93	13	=	10½	=	8	=	3½
94	8	=	6¼	=	4½	=	2¼
95	8	=	4½	=	5	=	3
96	9	=	6	=	5¼	=	2½
97	10	=	8	=	5½	=	3
98	15	=	12	=	5	=	4
99	16	=	15	=	9	=	5
1700	8	=	5	=	5	=	3
1	8	=	6	=	5½	=	3
2	6	=	5	=	4	=	3
3	7	=	6	=	5	=	3
4	7	=	6	=	5½	=	3
5	7	=	6	=	5	=	3

	Mit. Waizen	Korben	Gärten	Haber
1706	Nicht.	7	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
7		7	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
8		6	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
9		12	9	6
1710		9	6	$5\frac{1}{2}$
11		9	7	6
12		$8\frac{1}{2}$	5	5
13		9	7	$6\frac{1}{2}$
14		12	10	7
15		8	6	5
16		9	7	$5\frac{1}{2}$
17		10	8	6
18		10	9	6
19		10	8	7
1720		10	8	6
21		8	6	$4\frac{1}{2}$
22		9	$5\frac{1}{2}$	5
23		9	6	5
24		9	8	$5\frac{1}{2}$
25		10	8	$4\frac{1}{2}$
26		10	8	6
27		9	$7\frac{1}{2}$	5
28		7	6	5
29		7	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
1730		9	5	4
31		7	$4\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$
32		7	$4\frac{1}{2}$	4
33		7	5	4
34		$9\frac{1}{2}$	$6\frac{2}{3}$	5
35		8	$5\frac{2}{3}$	$4\frac{1}{3}$
36		8	6	5
37		9	$6\frac{1}{2}$	5
38		8	8	$4\frac{2}{3}$
39		10	7	$5\frac{1}{2}$
1740		18	12	8
41		12	8	5
42		$8\frac{1}{2}$	5	$4\frac{2}{3}$
43		8	$5\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$
44		8	5	$4\frac{1}{2}$
45		9	6	5
46		$9\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	5
47		$10\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
48		12	8	6
49		10	8	5

	Mit. Waizen	Korben	Gärten	Haber
1750	Nicht.	10	6	$5\frac{1}{2}$
51		$9\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
52		11	$7\frac{2}{3}$	$5\frac{1}{2}$
53		11	8	6
54		10	$8\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
55		10	$6\frac{1}{2}$	6
56		12	8	7
57		16	8	$7\frac{1}{2}$
58		18	8	8
59		15	10	$7\frac{1}{2}$
1760		20	13	10
61		30	24	21
62		14	10	9
63		12	8	6
64		12	8	6
65		13	9	$6\frac{1}{2}$
66		13	9	7
67		12	8	7
68		$10\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
69		10	7	5
1770		11	10	7
71		14	12	8
72		14	11	9
73		14	8	6
74		12	10	7
75		12	$9\frac{1}{2}$	6
76		10	$6\frac{1}{2}$	5
77		9	6	5
78		10	6	7
79		9	7	$5\frac{1}{2}$
1780		11	9	7
81		$10\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$
82		10	8	7
83		10	9	7
84		9	7	5
85		10	7	6
86		13	9	$7\frac{1}{2}$
87		13	8	$6\frac{1}{2}$
88		13	8	$6\frac{1}{2}$
89		16	$11\frac{1}{2}$	8
1790		11	$7\frac{1}{2}$	6
91		12	$7\frac{1}{2}$	7
92		13	$10\frac{1}{2}$	8

Verschiedene Berechnungen.

I. Münzberechnungen.

Ein Rthlr. ist in Osnabrück 21 Schillinge, der Schilling hält 12 Pfennig und der Pfennig 2 Heller. Dies ist die gewöhnliche Rechnung, welche auch im Tecklenburgischen befolgt wird. Man berechnet jedoch auch den Rthlr. dafelbst, so wie in den benachbarten Orten von Westfalen daffelbst der Lippe, nach Mariengroschen, und machen 36 Mgr. einen Rthlr. und 2 Mattier oder Grote, einen Mariengroschen.

Wie auch nach Gütergroschen, dergleichen 24 auf einen Rthlr. so wie auf den Groschen 2 Gölfigen, gerechnet werden. Es hält aber der Mgr. nach Osnabr. Rechnung $10\frac{1}{2}$ Pfennig, der Mgr. 7 Pf. das Gölfigen $5\frac{1}{4}$ Pf.

und der Mattier $3\frac{1}{2}$ Pf. mithin macht der Thaler 252 Pfennige.
Ein Rthlr. in Münster hält 28 S., und der S. 12 pf. Ein Münsterischer Schilling gilt im Osnabr. 9 pf. und machen also 28 dergleichen 9 pf. Stücke dafelbst einen Rthlr.
Eine Pistole (alter Louisdor, Charlesdor, Friedrichsdor) ist im Osnabr. und den benachbarten Ländern daffelbst der Lippe 5 Rthlr. jenseits der Lippe 6 Rthlr. Nach Hannoverischen Cassengelde $4\frac{2}{3}$ Rthlr.
Ein Ducaten gilt in Hamburg 2 Rthlr. Banco, im Hannoverischen 2 Rthlr. 24 mgr. Cassengeld, im Osnabr. 2 Rthlr. 27 mgr. und ein Holland. gerändeter Ducate 2 Rthl. 30 mgr.

2. Handels-Gewicht.

1 Centner hat 108 Pfund (lb) 1 Wag Eisen 1 lb hat 32 Loth, ein Loth ist 4 Quentlin.
hat 120 lb.
1 Stück 100 lb. . 1 lb. schwer hat 300 lb.
1 Quentlin 4 Pf. Gewicht.

3. Gold- und Silber-Gewicht.

1 Pfund ist 2 Mark oder 32 Loth oder 16 Unze. 1 Unze 2 Loth, 1 Loth 4 Quent, 1 Quent 4 Pf.
1 Mark Silber $\frac{1}{2}$ lb. oder 16 Loth oder 8 Unze Gewicht.
oder 24 Karat. 1 Karat 4 Gran, 1 Gran 3 Gren.

4. Ellen-Maasse.

1 Schock 3 Stiege, 1 Stiege 20 Ellen, ist 6 Osnabrückische Ellen thun 5 Brabändische.
also 1 Schock 60 Ellen.
1 Elle 2 Fuß oder 24 Zoll. 100 Leggeellen (doppelte Ellen) sind 175 Brabändische Ellen.
1 Fuß 2 Quart oder 12 Zoll. 8 Osnabr. Ellen thun 7 Nürnbergische oder 5 Englische oder 5 Gaden.
1 Quart 6 Zoll.

5. Maasse in fließenden Waaren, als Wein, Bier ic.

1 Fuder hat sechs Ohm, ein Ohm hat 1 Orth hat 4 Hefgen, ist also 1 R. 16 Hefgen.
28 Viertel. 1 Tonne Bier hat 108 Kannen.
1 Viertel hat 4 Kanne, 1 Kanne 4 Orth. 1 Last hat 12 Tonnen.

6. Korn-Maass.

Eine Last sind 100 Scheffel Osnabr. und 80 Scheffel Grönenberger Maass.
Ein Fuder sind 6 Malter. Ein Osnabr. Malter hält zwölf Scheffel, ein Scheffel vier Viertel, ein Viertel vier Becher.
*) Die Bremer Last hält einige Osnabr. Scheffel mehr.

Verzeichniß deren beyhm Kayserlichen Reichs-Postamt zu Osnabrück abgehenden und ankommenden Posten.

Geht ab	1) Die Münstersche oder Französische.	Kommt an
	Nach Münster, Dülmen, Dorsten, Pempelforth, Düsseldorf, Köln, Bonn, Mülheim, Antwerpen, Brüssel, ganz Brabant, Geldern, Spanisch Niederlanden, Paris, ganz Frankreich, Spanien, Portugall. Tälich, Achen, Mastrich, Maastricht, Lüttich &c.	Mittw. u. Sonnab. abend Nachmitt. 2-3 Uhr. Mont. u. Donnerst. Mittags.
Sonntag und Mittw. Nachmitt. 1-2 Uhr.	Elberfeld, Kenney, ins ganze Bergische, wie auch nach Amsterdam, ganz Holland und England.	Mont. u. Donnerst. Mittags.
	2) Die Reichspost und nach Italien.	
	Warendorf, Rheda, Wiedenbrück, Rittberg, Paderborn, Cassel, Fritzlar, Marburg, Gießen, Wezlar, in die Wetterau, Frankfurt, in die Ober- und Unterpfalz, ganz Elsas, Ulm, Nürnberg, Augsburg, München, Wien, ganz Deutschland, Italien.	Dienstag u. Freytag Abends 6-7 Uhr.
Dienstag u. Freytag Morgens 7 Uhr.	3burg, Telgte nach Münster, Hamm, Unna, Dortmund, Arensburg, Geseke, Elberfeld, Solingen, Kenney, Köln, Bonn, Lüttich, Malmédy, Stabulo, Wezlar, Trier, Lothringen, Maynz, Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Wien, ganz Oesterreich, Ungarn, Böhmen, über Augsburg, Salzburg nach Ulm, der ganzen Schweiz und Schwaben, nach Paderborn.	Mont. u. Donnerst. Abends 7-8 Uhr.
	NB. Am Freytag nach Rom und Italien.	
	3) Die Holländische.	
Mittw. u. Sonnab. früh 9 Uhr.	Hoyften, Lingen, Zwolle, Campen, Deventer, Delden, ganz Oberijssel. Grönningen, Leuwarden, Harlingen, Franeker, Emden, Aurich, ganz Ost- und Westfriesland. Amsterdam, Harlem, Utrecht, Leyden, Haag, ganz Holland und England. Meppen, Haselünne, Kloppenburg, Wechte, ganz Emsland und Dieenburg.	Mont. u. Donnerst. Mittags 1-2 Uhr.
	4) Die Hamburger oder Nordische.	
Mittw. u. Sonnab. Nachmitt. 1-2 Uhr.	Mienburg, Bremen, Hamburg, Hannover, Cassel, Hildesheim, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Breslau, Wien, über Nürnberg nach Augsburg und Inspruck. Halberstadt, Berlin, Königsberg, Preußen, Danzig, Stockholm, Copenhagen, ganz Pommern, Dänemark, Schweden und Norwegen.	Sonntag u. Mittw. früh 8-9 Uhr.
	5) Die Preussische.	
Mittw. u. Sonnab. Nachmitt. 4 Uhr.	Essen, Oldendorf, Lübbecke, Minden, Herford, Bielefeld, Detmold, Lemgo. Minden, Halberstadt, Magdeburg, Berlin, Elstern und ganz Preußen. Piritz, Stargard, Danzig, Königsberg, Memel, Riga, Reval, Moskau, wie auch nach Cottbus, Lübben, Stettin, ganz Vor- und Hinterpommern.	Mittw. u. Sonnab. früh 10-11 Uhr.

1. Winters Zeit und bey schlechten Wegen kommen die Posten später an.
2. Müßen auf die Adresse derjenigen Briefe, welche nach denen Rittersitzen, Dörfern, Abteyen und Klöstern gehdren, die nächst dabey gelegene Stadt bemerkt werden, damit selbige desto sicherer können bestellet werden.
3. Werden die Briefe und Zeitungen nicht ehender als eine Stunde nach Ankunft der Post ausgegeben.

Verzeichniß wie die fahrenden Posten bey dem Königl. Groß-britannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Postamte zu Osnabrück abgehen und ankommen.

Geht ab	Die fahrende Post, über Bohme, Lemförde, Diepholz, Sahltingen nach Nienburg, Haar- und Hamburg, Holstein, Dänemark und Schweden. Item über Hamburg nach Rastenburg, Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund, auch nach Schwerin, und ins Mecklenburgische &c.	Kommt an
	Item über Nienburg nach Hoya, Bremen, Delmenhorst, Oldenburg, Aurich, Emden, und über Bremen, nach Achim, Verden, Ottersberg, Stade, auch über Haarbura nach Lüneburg, Verdenburg, Schwering.	
Sonntag und Mittw. wochens gegen Mittag.	Die fahrende Post, über Diepholz, Nienburg nach Hannover, Braunschweig, Helmstedt, Magdeburg, Berlin, Frankfurt an der Oder, Danzig, Königsberg, Petersburg.	Dienstag und Sonnab. abends Morgens
	Item Halberstadt, Halle, Leipzig, Dresden, Breslau, Prag, Wien, auch Regensburg, und nach Merseburg, Jena, Erfurt, Nürnberg, Augsburg, auch nach Weisenbittel, Goslar, Stollberg.	
	Item über Hannover nach Celle, Ebstorf, Lüneburg, Rastenburg, und Lübeck, auch nach Lauenburg, Verdenburg, und ins Mecklenburgische.	
	Item über Hannover und Celle, nach Achen, Ghrde, Dannenberg, Luchow, Salzwedel, auch von Dannenberg über Gartau nach Kenzen, Strelitz.	
	Item über Hannover nach Hildesheim, Goslar, auch Hameln, Bodenwerder, und Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Cassel, Frankfurt am Mayn, auch Nordhausen, Eisleben, Merseburg, Jena, Leipzig &c. und Duderstadt, Mühlhausen, Gotha.	
	Die fahrende Post, über Nienburg, Lese nach Minden, Oldendorf, Rinteln, Pyrmont, Hörter, Corren. Item Rastenburg und Obernkirchen.	Sonntag abends Morgens
	(Das mit diesen Posten zu versendende muß Morgens 10 Uhr geliefert seyn.)	
Dienstag u. Sonnab. früh Morgens.	Die fahrende Post, über Ippenbüren, Rheine, Bentheim, Delden, Deventer, Amersfort nach Naerden, Amsterdam, Utrecht, Leyden, Haag, und ganz Holland.	Sonntag u. Mittw. Nachmittags
	Item über Deventer, nach Harderwijk, Zwolle, Campen, Leuwarden, Grönningen &c. und über Deventer nach Rütphen, Arnheim, Nimwegen, Antwerpen &c.	
	Item über Rheine nach Bursfelde	
	Item über Ippenbüren nach Dopsien, Lingen &c.	
NB. Die	mit dieser Post zu versendende Sachen müssen Abends vorher spätestens um 7 Uhr, geliefert seyn.	
Mittwoch. früh Morgens 3 Uhr und Sonnab. abend Nachmitt. 1 Uhr.	Die fahrende Post, über Lengerich, Pattbergen, nach Münster, Dorsten, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Coblenz, Maynz, Strasburg. Item Jülich, Achen, Mastrich, Brüssel, und über Düsseldorf nach Elberfeld, Kenney &c.	Sonntag Morgens und Mittw. wochens Nachmittags
	Item über Münster nach Ederfeld, Hocholt, Duesburg, Arnheim &c. auch Wesel, Cleve, Nimwegen.	
	Item über Münster nach Eschede und Zwolle.	
	Item über Münster nach Warendorf, Paderborn, Cassel, Marburg, Gießen, Frankfurt am Mayn, Heidelberg, Strasburg &c.	
	Item über Lengerich (Tecklenburg) nach Beismold, Bielefeld, Herford, Detmold, Lemgo, Lipphardt, und von Lingen.	

NB. Die hiemit zu versendende Sachen müssen Dienstag spätestens Abends vor 7 Uhr und Sonnabends Vormittags geliefert werden.

Ueberhaupt aber dienet zur Nachricht, daß nur des Morgens von 8 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 7 Uhr zu sämtlichen Posten angenommen, und das Eingekaufene ausgegeben wird, auch das an beuauenten Tagen abgeben soll, zur gesetzten Zeit geliefert seyn muß.

Holte im Reiterbergk den / auß Urula.
 Holmstaden / 1 montag vor Peter Stußfeyer / vier
 vor Joh. Tauff. / 2 mont. nach Martini / viehm
 Horn / 3 drey tage vor Peter Stußfeyer / 4 montag
 Ulrich / 5 den tag vor Galli / 4 drey tage nach Peter
 Harnsburg / 1 Philipp Jacobi / 2 Martini.
 Hörstel / auß Bartholomäi.
 Horter / 1 montag nach Peter Stußfeyer / 2 dienst.
 Eantate / fällt aber solcher tag auf einen feiertag
 ist das markt den folgenden tag / 3 Wirt tag / 4 den
 der Sim. Jud. viehm
 Hattsburg / 1 viehm. donnerst. vor Christi Himm
 2 viehm. drey tage vor Drafamer markt.
 Hburg / donn. vor Lener markt / 3 mont. nach Ege
 Feuer / 4 Lichtnach pferden. 1 maria heiml. 2 un
 geburt pferden und viehmarkt. 4 Lucien pferdenmarkt
 Jemmu / 1 den 17 May / 2 am dienstag vor Martin
 Jhennet / auß Mar. Jemmu-ung.
 Jppenbüttel / 1 auf Creus-Erfindung / 2 den montag
 vor marthi viehmarkt.
 Jselbort / auß maria geburt.
 Kell / 1 auf Pet. / 2 König / 3 montag nach Jnvas
 3 mont. nach Pet. Paul / 4 mont. nach Franck
 Katenberge / auß Maria Magdalenen.
 Kilsen / montag nach maria geburt.
 Kippertfeld / montag vor Mar. Geburt.
 Kuden zur Oien / auß Petri und Paul.
 Kloppeburg / sonntag nach michael.
 Kohst / unterm Ravensberg / auß Nicolai.
 Kridzstutter / 1 Peter Paul / 2 sonntag vor Gall.
 Küsselberg / 1 Pfingstmontag 2 zehn tage vor Laur
 Zeyer / mont. nach Joh. fällt aber Pet. Paul an / 3
 so ist den dienst. darnach / 4 mont. nach maria ge
 tage im Rippischen / auß Johanni.
 tage im Dnaburgischen / 1 Johanni / 2 Creus-
 lamping / 1 mont. vor Wezt. vm. 2 mont. vor Gall
 Langenbagen / 1 donn. vor Gall. 2 mont. nach W
 zent / sonntag nach Creus Erhöhung.
 Lauenheim / 1 mont. nach Septuages. 2 mont. nach O
 gate / 3 mont. nach Ley 4 Advents sonntag.
 Leber / 1 montag nach Eantate / 2 montag nach Barth
 3 den im Lauenburgischen / den dienst nach dem
 ten Johannis Laa kern- und viehmarkt.
 Lehr / 1 montag nach Quasimadog. vm. 2 montag na
 Bernhardt / 3 montag nach Gall.
 Leipzig hält Weß / 1 Neujahr / 2 Jubilate / 3 sonn
 nach michael.
 Lemao / 1 Philipp Jacobi / 2 Pet. Paul / 3 zwey tag na
 S. Lucas / 4 martini viehm. 5 Nicolai / fällt aber die
 sage einer aisa iontag / so ist das markt den folgen
 montag. Und alle mittwochen in der Fasten pfer
 Lengenich auß. Walla re, 1 2 tage nach michael, 3 mont
 nach aller heil. viehm. 3 dienst. vor dem 4 Advent
 Langer / 1 auß alten Kaptag / 2 auß dienstag
 alten Laurentii / fällt aber dieser tag auf einen sonn
 so ist das markt den folgenden montag
 Lauenburg / 1 auf O. 2 auf Oculi. 3 auf Phil. Jor
 nich / 4 auf O. 5 auf O. 6 auf O. 7 auf O. 8 auf O. 9 auf O. 10 auf O. 11 auf O. 12 auf O. 13 auf O. 14 auf O. 15 auf O. 16 auf O. 17 auf O. 18 auf O. 19 auf O. 20 auf O. 21 auf O. 22 auf O. 23 auf O. 24 auf O. 25 auf O. 26 auf O. 27 auf O. 28 auf O. 29 auf O. 30 auf O. 31 auf O. 32 auf O. 33 auf O. 34 auf O. 35 auf O. 36 auf O. 37 auf O. 38 auf O. 39 auf O. 40 auf O. 41 auf O. 42 auf O. 43 auf O. 44 auf O. 45 auf O. 46 auf O. 47 auf O. 48 auf O. 49 auf O. 50 auf O. 51 auf O. 52 auf O. 53 auf O. 54 auf O. 55 auf O. 56 auf O. 57 auf O. 58 auf O. 59 auf O. 60 auf O. 61 auf O. 62 auf O. 63 auf O. 64 auf O. 65 auf O. 66 auf O. 67 auf O. 68 auf O. 69 auf O. 70 auf O. 71 auf O. 72 auf O. 73 auf O. 74 auf O. 75 auf O. 76 auf O. 77 auf O. 78 auf O. 79 auf O. 80 auf O. 81 auf O. 82 auf O. 83 auf O. 84 auf O. 85 auf O. 86 auf O. 87 auf O. 88 auf O. 89 auf O. 90 auf O. 91 auf O. 92 auf O. 93 auf O. 94 auf O. 95 auf O. 96 auf O. 97 auf O. 98 auf O. 99 auf O. 100 auf O. 101 auf O. 102 auf O. 103 auf O. 104 auf O. 105 auf O. 106 auf O. 107 auf O. 108 auf O. 109 auf O. 110 auf O. 111 auf O. 112 auf O. 113 auf O. 114 auf O. 115 auf O. 116 auf O. 117 auf O. 118 auf O. 119 auf O. 120 auf O. 121 auf O. 122 auf O. 123 auf O. 124 auf O. 125 auf O. 126 auf O. 127 auf O. 128 auf O. 129 auf O. 130 auf O. 131 auf O. 132 auf O. 133 auf O. 134 auf O. 135 auf O. 136 auf O. 137 auf O. 138 auf O. 139 auf O. 140 auf O. 141 auf O. 142 auf O. 143 auf O. 144 auf O. 145 auf O. 146 auf O. 147 auf O. 148 auf O. 149 auf O. 150 auf O. 151 auf O. 152 auf O. 153 auf O. 154 auf O. 155 auf O. 156 auf O. 157 auf O. 158 auf O. 159 auf O. 160 auf O. 161 auf O. 162 auf O. 163 auf O. 164 auf O. 165 auf O. 166 auf O. 167 auf O. 168 auf O. 169 auf O. 170 auf O. 171 auf O. 172 auf O. 173 auf O. 174 auf O. 175 auf O. 176 auf O. 177 auf O. 178 auf O. 179 auf O. 180 auf O. 181 auf O. 182 auf O. 183 auf O. 184 auf O. 185 auf O. 186 auf O. 187 auf O. 188 auf O. 189 auf O. 190 auf O. 191 auf O. 192 auf O. 193 auf O. 194 auf O. 195 auf O. 196 auf O. 197 auf O. 198 auf O. 199 auf O. 200 auf O. 201 auf O. 202 auf O. 203 auf O. 204 auf O. 205 auf O. 206 auf O. 207 auf O. 208 auf O. 209 auf O. 210 auf O. 211 auf O. 212 auf O. 213 auf O. 214 auf O. 215 auf O. 216 auf O. 217 auf O. 218 auf O. 219 auf O. 220 auf O. 221 auf O. 222 auf O. 223 auf O. 224 auf O. 225 auf O. 226 auf O. 227 auf O. 228 auf O. 229 auf O. 230 auf O. 231 auf O. 232 auf O. 233 auf O. 234 auf O. 235 auf O. 236 auf O. 237 auf O. 238 auf O. 239 auf O. 240 auf O. 241 auf O. 242 auf O. 243 auf O. 244 auf O. 245 auf O. 246 auf O. 247 auf O. 248 auf O. 249 auf O. 250 auf O. 251 auf O. 252 auf O. 253 auf O. 254 auf O. 255 auf O. 256 auf O. 257 auf O. 258 auf O. 259 auf O. 260 auf O. 261 auf O. 262 auf O. 263 auf O. 264 auf O. 265 auf O. 266 auf O. 267 auf O. 268 auf O. 269 auf O. 270 auf O. 271 auf O. 272 auf O. 273 auf O. 274 auf O. 275 auf O. 276 auf O. 277 auf O. 278 auf O. 279 auf O. 280 auf O. 281 auf O. 282 auf O. 283 auf O. 284 auf O. 285 auf O. 286 auf O. 287 auf O. 288 auf O. 289 auf O. 290 auf O. 291 auf O. 292 auf O. 293 auf O. 294 auf O. 295 auf O. 296 auf O. 297 auf O. 298 auf O. 299 auf O. 300 auf O. 301 auf O. 302 auf O. 303 auf O. 304 auf O. 305 auf O. 306 auf O. 307 auf O. 308 auf O. 309 auf O. 310 auf O. 311 auf O. 312 auf O. 313 auf O. 314 auf O. 315 auf O. 316 auf O. 317 auf O. 318 auf O. 319 auf O. 320 auf O. 321 auf O. 322 auf O. 323 auf O. 324 auf O. 325 auf O. 326 auf O. 327 auf O. 328 auf O. 329 auf O. 330 auf O. 331 auf O. 332 auf O. 333 auf O. 334 auf O. 335 auf O. 336 auf O. 337 auf O. 338 auf O. 339 auf O. 340 auf O. 341 auf O. 342 auf O. 343 auf O. 344 auf O. 345 auf O. 346 auf O. 347 auf O. 348 auf O. 349 auf O. 350 auf O. 351 auf O. 352 auf O. 353 auf O. 354 auf O. 355 auf O. 356 auf O. 357 auf O. 358 auf O. 359 auf O. 360 auf O. 361 auf O. 362 auf O. 363 auf O. 364 auf O. 365 auf O. 366 auf O. 367 auf O. 368 auf O. 369 auf O. 370 auf O. 371 auf O. 372 auf O. 373 auf O. 374 auf O. 375 auf O. 376 auf O. 377 auf O. 378 auf O. 379 auf O. 380 auf O. 381 auf O. 382 auf O. 383 auf O. 384 auf O. 385 auf O. 386 auf O. 387 auf O. 388 auf O. 389 auf O. 390 auf O. 391 auf O. 392 auf O. 393 auf O. 394 auf O. 395 auf O. 396 auf O. 397 auf O. 398 auf O. 399 auf O. 400 auf O. 401 auf O. 402 auf O. 403 auf O. 404 auf O. 405 auf O. 406 auf O. 407 auf O. 408 auf O. 409 auf O. 410 auf O. 411 auf O. 412 auf O. 413 auf O. 414 auf O. 415 auf O. 416 auf O. 417 auf O. 418 auf O. 419 auf O. 420 auf O. 421 auf O. 422 auf O. 423 auf O. 424 auf O. 425 auf O. 426 auf O. 427 auf O. 428 auf O. 429 auf O. 430 auf O. 431 auf O. 432 auf O. 433 auf O. 434 auf O. 435 auf O. 436 auf O. 437 auf O. 438 auf O. 439 auf O. 440 auf O. 441 auf O. 442 auf O. 443 auf O. 444 auf O. 445 auf O. 446 auf O. 447 auf O. 448 auf O.

Oberdorf an der Oßen / 1 den mittwoch nach Trinitate /
2 den mittwochen nach Creuzerhöhung.
Dehringhausen / auf 7 Brüder.
Diedorf / 1 diensttag nach Quasimod. 2 mont. nach Trinit.
3 sonnabend nach Dionysii.
Dieneldorf unter Humburg / 1 auff Judica / 2 Rogate,
3 montaa vor Michaeli / 4 montag nach Nicolai.
Dienwohle / auff Galli.
Dissen / montag nach den 11 Trinitatis.
Dienburg / 1 Palmatum / 2 Viti / 3 auff Dionysii.
Dieneldorf im Schaumburgischen / 1 montag vor mit-
fasten / 2 montag vor Pfingsten / 3 mont. vor Michael.
Dieneldorf unter Eimberg / sonntag nach Engermischen
märkt / falls aber dieses auff freitag einfällt so wird
das markt 3 tage später auff sonnabend gehalten.
Diedeloh / 1 den 15 Januarii / 2 acht tag nach Joh. anni.
Dinabrich / 1 diensttag nach Oculi / 2 auff Salus vliehm.
3 auff Crispinanus.
Dierdorp / 1 mitf. 2 font. nach margr. 3 font. nach Michael.
Diercappeln / den 12 October.
Dierreie / 1 auff Reminc. 2 font. nach Mar. Geburt.
Dittenlein / 1 mont. nach S. Rbn 2 mitt. nach Judica /
3 montag nach Mar. Petri. 4 montag vor Galli.
Ditendorf im Hain / 4 tage nach Michael.
Dietmann / ein 7 ferdmarckt auff Martini.
Diederborn / 1 Peter. Steph. 2 mar. verkünd. 3 mar. magd.
4 Galli / 5 Nicolai alte zeit.
Dordim / 1 Jovocavit / 2 Cantate. 3 Michaeli.
Dordowid / 1 mitt. nach Trinitate / 2 den 3 Febr.
Partenlein / 1 donn. vor Remin. 2 den 2 donn. nach Egid.
Perleberg / 1 Oculi / 2 Peter Paul / 3 sonntag nach Allerh.
Petersgagen / 1 freitag vor sonnab. vor Oculi / 2 frey-
tag und sonnab. vor Bartholomäi / 1 auff Ursula.
Pietelsheim / 1 Eatare / 2 sonntag nach Kilian / 3 auff
Michaeli / 4 sonntag vor Nicolai.
Poll / 1 montag nach Georgii / 2 mont. nach Mar. Geb.
3 montag nach Andreas.
Quakenbrück / hält den Zollfrey vich / pferde / und
kramadrück / 1 sechs tage vor Christi Himmelt.
2 diensttag nach Joh. Enthauptung / hält Joh. Ent-
hauptung auff diensttag / so ist das markt auff selbigen
tag / 3 den 19 October.
Radben / 1 donn. nach Montag / 2 sonnab. vor Laur.
Keggen / vor freitag nach Barthol. vichmarkt.
Rebda / 1 donn. vor S. marci / 2 donn. vor alt. Galli / 3 Andr.
Reitberg / 1 diensttag vor Fastnacht / 2 mont. vor Oftern /
3 Catharinen / 4 Stephan.
Remeloh / 1 montag nach mariä geburt.
Rinteln / 1 mont. nach Miser. Dom. 2 Jac. 3 Sim. Jud.
Rissum / 1 den 30 May / 2 den 30 August.
Rodenberg / 1 auff Montag / 2 Jacobi / 3 Simon Juda.
Rodenburg / 1 montag vor Martini.
Rodenkirchen / 1 auff Martini / 2 Pferdemarkt / 3 montag
vor Michaeli / 4 Kram. markt.
Rödinghausen / 1 sonnabend nach Bartholomäi.
Rüden / 1 sonntag nach Johanni / 2 sonntag nach Pan-
thaleon / 3 sonntag nach Galli.

Quelle: Internet-Portal "Westfälische Geschichte" / <http://www.westfaelische-geschichte.de>

2 montag nach dem 2 Trinit. 3 den 5 Octob.
 Beate/ 1 Palmsonntag/ 2 montag nach mar. Pfingst-
 fällt maria Himmelfahrt auf ein sonntag oder mo-
 so wird das markt den folgenden montag gehalten
 3 montag nach Dienstf. / 4 Thomä abend.
 Behrden/ 1 montag nach dem andern sonntag Trinitatis
 Benne/ den montag nach Bartholomäi.
 Bersmold/ 1 den 22 Febr. 2 freytag nach Himmelfahrt
 3 den 14 Octobr. fällt dieser tag auf ein sonntag / so
 den 13. fällt er auf ein montag / so ist es den 15 Octobr.
 Bissen bey Brochusen / 1 montag nach Judica / 2 mon-
 tag vor Bartholomäi / 3 auff Martini.
 Bismillien/ 1 Septuagesima / 2 Jubilate / 3 sonntag nach
 Pet. Paul. 4 sonnt. nach Mich. 5. sonnt. nach Cathar.
 Böbber / 1 den 28 April / 2 den 9 Julii / 3 den 25 Octobr.
 Vieh- und frammärkte / fallen diese auf einen Sonn-
 oder Feiertag / werden sie den folgenden Tag gehalten
 1. 1. montag nach Michaelis / 2. montag nach Trinit.
 Umm / sonntag nach Margarethen.
 Uslar am Schillingen / 1 sonntag nach Basili / 2 sonntag
 nach Kreuzerhebung / 3 sonntag nach Kreuz erheh.
 Wagenfeld / sonntag nach Bartholomäi.
 Walden / montag nach Rogate.
 Wallenbrück / dienst. nach Georg. 2 dienst. nach Cath.
 Walradel / 1 montag nach Georg. 2 montag nach dem
 dritten Trinitatis.
 Warburg / 1 mont. nach Reminisc. 2 mont. nach Erach-
 3 mont. nach sonnt. nach Jacobi / 4 mont. vor Michael.
 5 mont. nach sonnt. nach Sim. Jud. 6 mont. vor Thom.
 Wehm / diensttag nach Michael.
 Wegner / 1 auff Johanni / 2 acht tage nach Michael.
 Wehrer / 1 auff Jacobi / 2 mittw. nach 19 October.
 Wellingholthausen / 1 den zweyten montag nach maria
 Heimsuch. 2 montag nach Bartholomäi.
 Weret aufm Hümmeling / sonntag nach Matthäi.
 Wernigeroda / 1 Invocabit / 2 Erandi / 3 Nicolai.
 Wesen / den 12 Julii.
 Westercappeln / den 1 mittwochen im September.
 Wiebenbrück / 1 den 7 Nov. 2 den 9 Decembr. sollen
 diese tage Feiertage seyn / so ist es den tag darnach.
 Wilsbagen im Eysichen / mittwoch vor Matthäi.
 Wildeshausen / 1 den montag nach Montag / 2 den mon-
 tag nach Jacobi / 3 den 11 Octobr. viehm. frammarkt.
 Wirmund / 1 den 24 Junii / 2 den 8 September.
 Wolfenbüttel / 1 montag nach Nicolai / 2 montag nach
 Oculi / 3 viehm. 3 montag nach Jubilate / 4 montag vor
 Joh. Tauff. 5. viehm. 5. acht tag vor Egidien / 6. viehm.
 Wunstorff / 1 Invocab. 2 Joh. Tauff. 3 montag nach
 Michaeli.
 Zelle / 1 montag nach Quasimod. 2 mont. nach Erach-
 erhebung / 3 montag vor Weihnachten / 4. fällt aber
 Weihnachten auf ein dienst / 5. mittw. oder donnerstag
 6. ist den sonntag 7. der vorhergehenden Woche
 Birenberg / 1 mittwoch nach Judica / 2 mittw. nach Mi-
 3 mittwoch nach Ackerheissen.